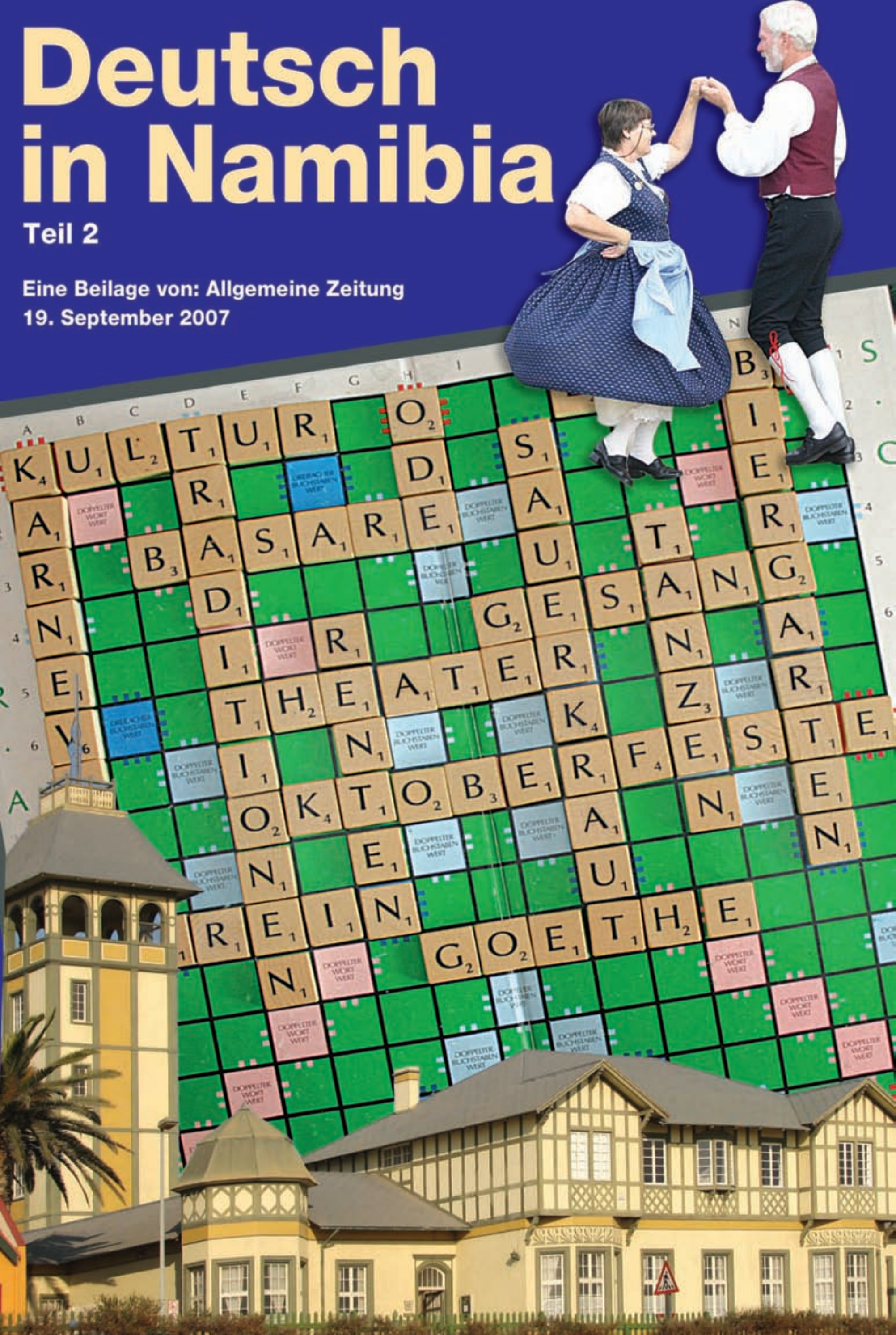
Deutsch in Namibia

Teil 2

Eine Beilage von: Allgemeine Zeitung
19. September 2007



Editorial

Deutsch in Namibia – die Zweite

Stefan Fischer

Die zweite AZ-Publikation mit dem Titel „Deutsch in Namibia“ ist auf dem Markt. Insgesamt ähnlich der ersten Beilage vom 18. Juli 2007, aber im Detail doch ganz anders. Das Hauptanliegen ist jedoch dasselbe: Wir wollen auf die Bedeutung der deutschen Sprache und Kultur in diesem Land aufmerksam machen. Und darauf, dass deren Erhalt nicht von selbst vonstatten geht, sondern uns alle fordert.

In dieser Hinsicht hat die erste Beilage für zwiespältige Meinungen gesorgt. Einerseits waren die Leser froh und dankbar für die vielen Informationen, Hintergründe und Adressen. Andererseits aber hat die Publikation den Eindruck erweckt, als gebe es angesichts der Vereins-, Organisations- und Schulenvielfalt keinen Grund zur Sorge und es sei „alles in Ordnung“. Ist es aber nicht. Wir dürfen uns nicht in Sicherheit wiegen, denn die heile Welt, an die so mancher angesichts dieser Publikationen und der Breite des Netzwerkes für Deutsch in Namibia glaubt, existiert nicht.

Wie groß das Interesse an der Sprache ist, hat sich zuletzt beim diesjährigen Sprachwettbewerb gezeigt. Mit 120 Schülern, die in den Klassen 8 bis 12 Deutsch als Fremdsprache erlernen, erlebte der Wettbewerb einen Teilnehmerrekord. Diesem Bedarf müssen wir Rechnung tragen, und dabei gibt es noch viel zu tun. Zum Beispiel in den vielen Vereinen, die nur durch weitere Mitglieder gestärkt werden können – am besten durch solche, die auch Verantwortung übernehmen wollen. Das Ehrenamt ist mehr denn je gefragt (Seite 3).

Auch der Lehrernachwuchs darf nicht aus den Augen verloren werden, denn die Pädagogen, die Deutsch unterrichten, werden weniger. Mit Geld könnte man weitere Stipendien finanzieren oder Anreize für Lehrer in Deutschland schaffen, in Namibia zu arbeiten. Dies sind konkrete Projekte, die der Sonderfonds Deutsch in Namibia unterstützen will. Wie Sie helfen können, lesen Sie auf dieser Seite.

Die Lehrer, die indes noch unterrichten, benötigen Motivation und Ansporn. Dies ist das Ziel von Projekt Lilie. Auch beim diesjährigen Gala-Abend werden deshalb wieder Pädagogen ausgezeichnet, die sich um den Erhalt der deutschen Sprache verdient gemacht haben (Seite 8).

Wie einzigartig die Sprache ist, versuchen wir mit einem Wettbewerb zu verdeutlichen: Dabei wird „das schönste Nam-Wort“ gesucht (Seite 16). Wir freuen uns auf Ihre Lieblingswörter – und wie immer auch auf Ihre Meinung zu „Deutsch in Namibia“.

Aus dem Inhalt

Seite 4:	Typisch Deutsch – Traditionen in Namibia
Seite 5:	Swakopmund: Deutsch von A bis Z
Seite 6:	Deutscher Schulverein Swakopmund
Seite 7:	Deutsch in Swakopmunder Schulen
Seite 8:	Projekt Lilie und die NWG
Seite 9:	Zwei Männerchöre mit Geschichte
Seite 11:	Grimms Märchen in Namibia
Seiten 12/13:	Deutsch in der Religion

Impressum

Die Publikation „Deutsch in Namibia“ (Teil 2) erscheint als Beilage der Allgemeinen Zeitung und ist die Fortsetzung einer Sonderpublikation vom 18. Juli 2007.
Konzept & Inhalt: Stefan Fischer (verantw.), Doro Grebe, Eberhard Hofmann, Birgit Lersch, Wiebke Schmidt, Marc Springer sowie alle namentlich genannten Autoren
Satz & Layout: Algis-Dorit Rössner
Titel/Montage: Uwe Schwesinger
Fotos: AZ bzw. alle namentlich genannten Autoren
Druck: Newsprint Namibia, Windhoek
Auflage: 5500 Exemplare
Vertrieb: Komplette Auflage der AZ am 19. September 2007 sowie Darstellung im Internet auf der AZ-Homepage: www.az.com.na

„Gute Werbung für die deutsche Sprache“

Mit rund 120 Teilnehmern am diesjährigen Sprachwettbewerb von Goethe-Zentrum/NaDS hat die Veranstaltung gegenüber dem Vorjahr (ca. 80 Schüler) deutlich zugelegt. Der Wettbewerb fand am 15. September in Windhoek statt und brachte viele strahlende Gewinner hervor.

„Der Sprachwettbewerb war absolut erfolgreich“, freute sich Christiane Schulte, Geschäftsführerin von Goethe-Zentrum/NaDS. „Es war einfach toll zu sehen, dass es gut läuft und dass die Schüler mit so viel Spaß dabei sind. Das war gute Werbung für die deutsche Sprache“, resümierte sie.

Die 120 Teilnehmer der Klassen 8 bis 12 kamen aus 20 Schulen im ganzen Land und wurden je nach Leistungsvermögen und Alter in drei Gruppen eingeteilt. „Wir mussten gleichwertige Bedingungen schaffen“, erklärte Schulte. In jeder Gruppe gab es mehrere erste, zweite und dritte Plätze, außerdem wurden verschiedene Sonderpreise vergeben. Jeder Teilnehmer bekam ein Zertifikat und einen kleinen Preis. Die Hauptpreise waren jedoch wie jedes Jahr fünf Flüge nach Deutschland sowie ein vierwöchiger Aufenthalt in diesem Land. Darüber freuten sich diesmal ausschließlich weibliche Teilnehmer: Alicia Brandt (Cosmos High School), Lucy Naris (Namib High School), Winnie Ndjalo (DHPS), Esther Shigweda (DHPS) und Maresca van Staden (Tsumeb Secondary School).

Strahlende Gewinner des Sprachwettbewerbs 2007, der in diesem Jahr zum 21. Mal beim Goethe-Zentrum stattgefunden hat. • *Foto: Stefan Fischer*

Neben der größeren Beteiligung haben sich die Organisatoren auch über die wachsende Unterstützung von Sponsoren gefreut. Schulte: „Es gibt Förderer, die sind schon von Anfang an dabei, wie die Deutsch-Namibische Gesellschaft (DNG), die stets zwei Flüge finanziert.“ Weitere drei Flüge stellt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) zur Verfügung. Schulte weiter: „Diesmal haben wir mehr Firmen und Privatpersonen angesprochen und deshalb auch mehr Preisgelder bekommen.“ Ihr Dank richtete sich deshalb auch an alle anderen Förderer des Sprachwettbewerbs 2007: Sven Thieme (Ohlthaver & List), Harold Pupkewitz (Pupkewitz-Gruppe), Dieter Springer, Axel Behnsen (M+Z), Familie Knoch, Deutsche Botschaft, Namibische Brauerei, Deutsche Elternschaft Tsumeb, Hans-Günther Stier, Albi Brückner, Frau Myaer (Farm Rheinpfalz), Sonja Müller (Pension Rappmund), Familie Sievers, Jesko Woermann (Woermann, Brock), Klaus Brandt, Carmen Maartens, South African Airways und Air Namibia. ■

Stefan Fischer

Sprachwettbewerb 2007: Die Sieger im Überblick

Gruppe A
1. Hans Shikongo (DHPS) und Kenneth Swartz (Cosmos High School)
2. Nakambale Iileka (Tsumeb Secondary School) und Anne Shilimelah (Concordia College)
3. Danelle Coetzee (Windhoek High School) und Michelle Swartz (Karibib Private School)

Gruppe B
1. Maresca van Staden (Tsumeb Secondary School) und Alicia Brandt (Cosmos High School)
2. Charlotte Kasiringua (Etoscha Secondary School), Sophia Hambuda (Delta Secondary School) und Mewawa Amukogo ((Windhoek High School)
3. Liza Profitt (Otjiwarongo Secondary School), Gavin Visser (Khomas Tura Project School) und Helena Ndoroma (St. Goerges College)
Sonderpreis: Alexandrie Basson (DHPS), Maikuani Dax (DHPS), Joanna Haufiku (DHPS) und Danny Stuurman (Karibib Private School)

Gruppe C
1. Winnie Ndjalo (DHPS), Lucy Naris (Namib High School) und Esther Shigwedha (DHPS)
2. Hilka Uugwanga (Tsumeb Secondary School) und Andrew Theunissen (St. Pauls College)
3. Valontino James (DHPS) und Sharonice Busch (Cosmos High School)
Sonderpreis: Christofine Namases (Martin Luther High School)

Bereits erste Spenden eingegangen

Sonderfonds „Deutsch in Namibia“ nimmt Gestalt an – Bildung eines Kuratoriums steht bevor

Windhoek (fis) ➜ Auf dem Konto des Sonderfonds „Deutsch in Namibia“ ist bereits das erste Geld eingegangen: Knapp 1200 Namibia-Dollar haben Einzelpersonen gespendet. Ein Anfang, der hoffentlich viele Nachahmer findet. Indes wird an der Satzung eines Kuratoriums gearbeitet, das in einem nächsten Schritt gebildet werden soll.

Die Vorgeschichte: Der Sonderfonds wurde nach Beratungen in einem vom Deutschen Kulturrat (DKR) ins Leben gerufenen Arbeitskreis gebildet. Es wurde bewusst keine Vereinsgründung angestrebt, da es bereits genügend Vereine und Organisationen gibt. Diese Strukturen will der Sonderfonds nutzen und finanziell unterstützen. Die Verwaltung und Bestimmung des Verwendungszwecks des Geldes ist Aufgabe eines Kuratoriums, das noch gegründet werden soll und unter DKR-Schirmherrschaft arbeitet.

Das Ziel: Der Sonderfonds will den Erhalt der deutschen Sprache in Namibia fördern. Das Betätigungsfeld ist groß: Es reicht von der Wiedereinführung einer Fachberatung für Schulen mit Deutschunterricht über finanzielle Unterstützung von Lehramtsanwärtern, Akquise/Unterstützung von Pädagogen aus Deutschland bis zur Förderung von Aus- und Weiterbildung für Medienschaffende. Für all diese Vorhaben wird Geld benötigt.

Die Spenden: Wer das Ziel des Sonderfonds unterstützen und somit dazu beitragen will, dass die deutsche Sprache und Lebensart in Namibia erhalten bleibt, kann auf zwei Konten einzahlen: **in Namibia** - Kontoinhaber: Deutscher Kulturrat, Stichwort: Deutsch in Namibia, Bank: Nedbank (Main Branch), Branch Code: 461609, Konto-Nr.: 11 000 261 590; **in Deutschland** - Kontoinhaber: Deutsch-Namibische Entwicklungsgesellschaft e.V. (DNEG), Pfarrgasse 12, D-63916 Amorbach, Stichwort: Deutsch in Namibia, Sparkasse Amorbach, Konto-Nr.: 620 311 050, BLZ: 796 500 00. Deutsche Spender erhalten auf Wunsch eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung von der DNEG. ■

Anzeige

Wollen Sie eine Firma Kaufen oder Verkaufen?

Die Adresse in Namibia für den Kauf und Verkauf von registrierten Unternehmen wie Restaurants, Gästehäusern, Fabriken, Farmen uvm. Mehr Info: www.nambiz.com.na

Außerdem bieten wir unseren Kunden eine angegliederte Rechtsabteilung, sowie Versicherung- und Buchhaltungfachkräfte und Kontakt zu Privatgrundstücksmaklern.

Unser Servicepaket: • Abwicklung bei Kauf und Verkauf von Firmen • Suche nach geeigneten Objekten und Investoren • Werbung der Unternehmen, www.nambiz.com.na • Erstellung von Business Plänen

www.nambiz.com.na

NBB NAMIBIAN BUSINESS BROKERS www.nambiz.com.na

Jaco Greeff Cell: 081-124 6703 E-Mail: jaco@nambiz.com.na
Riaan Potgieter Cell: 081-122 0567 E-Mail: riaan@prowealth.com.na

www.nambiz.com.na

AZ 12-18-7 RS

Deutsche Kultur: Mitspieler statt Zaungäste gesucht

Sie stehen hinter der Absperrung zum Spielfeld. Vor ihren Augen läuft das Spiel ab. Sie begleiten das Spiel mit Zurufen, sie feuern ihre Mannschaften an und kommentieren das Spiel, indem sie untereinander reden, rufen, schreien, sich kumpelhaft auf die Schultern klopfen und freudig umarmen oder sich verärgert mit den Ellbogen in die Seiten stoßen oder sogar erbost mit den Fäusten auf einander losgehen. Zaungäste stehen außerhalb, und das ist gut so. Gäbe es nicht die Zäune, dann würden die Zaungäste auf die Spieler losgehen statt aufeinander. Zaungäste sind keine Spieler, sondern Zuschauer.

Zaungäste, wie sie Dieter Esslinger hier demonstriert, gibt es genügend. Die deutsche Kultur in Namibia braucht aber aktive Mitwirkende. • *Foto: Wiebke Schmidt*

Zaungäste gibt es auch in der Zivilgesellschaft. Es sind Menschen, die sich selber von allen Aktionen im politischen, sozialen und kulturellen Bereich fern halten, aber doch genau zuschauen und ihre Meinung kundtun, meist kritisch, oft abfällig.

Gewiss, nicht jeder kann in der Nationalmannschaft Fußball spielen. Nicht jeder kann im Orchester mitspielen oder im Parlament eine Rede halten. Den großen Auftritt soll man den gewählten und abgeordneten Spielern und Akteuren überlassen. Aber es gibt Lebensbereiche, die sind nicht auf Zuschauer und Zuhörer, sondern auf Mitspieler und Mitredende angewiesen. Die Kultur einer Gesellschaft wird nicht dadurch gefördert, dass Menschen Kultur wahrnehmen, sondern dass sie Kultur betreiben. Wenn sich ein Verein oder eine Interessengemeinschaft zu einer Sitzung und Versammlung trifft oder zu einem Gespräch oder zu einer Aktion einlädt und keiner kommt, ist die Sache gelaufen oder besser: gestorben. Das gleiche gilt übrigens auch für den Breitensport. Zaungäste helfen da nicht.

Es hat den Anschein, dass die Deutschnamibier ihre Rolle bei kulturellen Aktivitäten eher als Zaungäste sehen: Vorstandsmitglieder finden keine Nachfolger, der Beginn von Jahreshauptversammlungen muss um eine halbe Stunde vertagt werden, weil nicht genügend Mitglieder für ein Quorum erschienen sind. Zaungäste sind ja nicht uninteressiert, aber sie wollen nicht mitmachen. Das überlassen sie den anderen. Sie wollen sich in die sichere Zone der Beobachter und Kommentatoren begeben.

Dabei äußern sich Zaungäste oft sehr engagiert: „Was die da betreiben, ist ja so wichtig, es muss geschehen zur Erhaltung der deutschen Sprache oder des Vereins oder der Gemeinschaft. Wir sind ja ohnehin die einzigen, die sich noch darum kümmern und ich gebe ja auch meinen Beitrag, sicher nicht so viel wie für das Vergnügen und die Ferienreise, aber immerhin.“ Zaungäste zahlen schon ihre Eintrittskarten. Unser Land, unsere deutschsprachige Gemeinschaft braucht keine Zaungäste. Wir brauchen Akteure, Mitspieler, Menschen, die nicht darüber reden, was getan werden sollte und die Arbeit den anderen überlassen, sondern die selber zupacken, dabei Fehler machen, kritisiert werden können – aber in jedem Fall mitspielen.

Die jüngste Jahreshauptversammlung der AGDS am 8. September hatte kein Quorum. Die Meinung der nicht Anwesenden: „Ihr macht das schon, da brauche ich nicht dabei zu sein“ hat die Anwesenden und den Vorstand gewiss nicht motiviert. Warum hat eine 88-Jährige teilgenommen, während die vielen jüngeren Menschen, die von den Tätigkeiten der AGDS profitieren, zu Hause geblieben sind? Kriege werden nicht von Feldherren gewonnen, sondern von den Soldaten. Spiele gewinnen nicht die Zaungäste, sondern die Spieler auf dem Feld. Seien Sie Mitspieler statt Zaungäste! ■

Dieter Esslinger

Info

Dieter Esslinger wurde Anfang September 2007 zum neuen Vorsitzenden der Arbeits- und Fördergemeinschaft der Deutschen Schulvereine in Namibia (AGDS) gewählt. Wer die AGDS durch einen Beitritt unterstützen will, kann dazu das unten stehende Formular nutzen.

Status von Deutsch in Namibia

Windhoek (hf) ➜ Hartmut Ruppel, Rechtsanwalt in Windhoek, hat Fragen zum Status von Deutsch kurz behandelt.

AZ: *Der nationale Hörfunk sendet in zehn Sprachen. Die Erziehungsbehörde prüft im 10. und 12. Schuljahr die Kenntnis von zehn Sprachen. Worin besteht der gesetzliche Unterschied zwischen der Amtssprache Englisch und den anderen Sprachen?*

H. Ruppel: Artikel 3 der Namibischen Verfassung erhebt Englisch zur Amtssprache Namibias. Der „gesetzliche Unterschied“: Englisch ist auch Amtssprache, alle anderen Sprachen sind es nicht.

AZ: *Deutsch hat den Status einer Nationalsprache Namibias. Wie definiert man diesen Status?*

H. Ruppel: Ich kenne den Begriff „Nationalsprache“ in unserem System nicht. Artikel 18 der Namibischen Verfassung schützt und garantiert das Recht, jede Sprache zu sprechen, diese zu erhalten und zu fördern.

Das Erziehungsgesetz von 2001 - im Sinne dieses Grundrechts - sieht vor, außer der englischen, auch „andere Sprachen“ in Staatsschulen als Unterrichtsmedium zuzulassen. Entsprechende Regelungen gelten auch für Privatschulen. ■

Anzeige

SWAKOPMUND HOTEL & ENTERTAINMENT CENTRE

Where the Skeleton Coast comes to life!

Legacy Hotels & Resorts International

Das Swakopmund Hotel** in Swakopmund**

Amadeus Zugang	FIT Reservierungen	Gruppenreservierungen	General Manager
TASWPSHE	hotels@legacyhotels.co.za	swakopmund@legacyhotels.co.za	Janet Wilson-Moore

Die Empfangshalle des originellen 4-Sterne-Swakopmund-Hotels ist höchst eindrucksvoll und architektonisch sehr geschickt im alten Bahnhofsgebäude aus der deutschen Kolonialzeit untergebracht.

Das Haus steht unter Denkmalschutz und verfügt über 90 sehr komfortable, klimatisierte Zimmer mit Mini-Safe, Kaffee-/Tee-Zubereiter und Satelliten-TV. Das Haus verfügt über ein Restaurant „Platform One”, welches Speisen à la Carte und ein Spezialitäten-Buffet anbietet. Ein modernes Tagungszentrum bietet Platz für bis zu 350 Delegierte. Dem Hotelkomplex sind ein Casino, einige Geschäfte, ein Fitnessstudio, ein Frisör und ein Gesundheitsstudio angegliedert. Stadtmitte und Strand sind nur wenige Minuten zu Fuß entfernt. Genau gegenüber vom Hoteleingang befindet sich ein großer, beleuchteter Parkplatz (kostenlos!).

Der erfrischende Swimmingpool unter den alten Palmen lässt einen vergessen, dass man sich nahe an der Namib-Wüste und der berüchtigten Skelettküste befindet. Das in seiner Klasse mehrfach als bestes Hotel ausgezeichnete Hotel hat sich in Zusammenarbeit mit Namibias innovativen Incentive Veranstaltern einen hervorragenden Ruf im internationalen MICE Markt erarbeitet.

Unser Restaurant „Station Grill” ist zu Ostern und Weihnachten geöffnet und steht Ihnen für Privatveranstaltungen nach Absprache zur Verfügung.

Generalvertretung für Deutschland, Österreich und die Schweiz:
R & M Mecklenburg
AfroSales
Tourism Marketing Services
Lindemannstr. 29a D-82327 Tutzing
E.Mail: legacy@afrosales.de www.legacyhotels.co.za

Tel.: +264 (0) 64 4105 200 • Fax: +264 (0) 64 4105 360
E-Mail: swakopmund@legacyhotels.co.za • Website: www.legacyhotels.co.za
Theo-Ben-Gurirab-Straße 2, P. O. Box 616, Swakopmund, Namibia

AZ 62-19-9ms

Arbeits- und Fördergemeinschaft

der Deutschen Schulvereine in Namibia

(21/82/070 - Incorporated Association not for gain)

Tel.: 061-235959 · Fax: 061-249013 · Postfach 5662 Windhoek, Namibia
E-Mail: dkr-fads@iafrica.com.na

Konto Nr.: 11010007528 Nedbank Ind. Ave 461038

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte zum Erhalt und der Förderung der Deutschen Sprache in Namibia beitragen und beantrage hiermit die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft

Name: _____ Vorname: _____

Postfach: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____ Fax/Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit mein

☐ Jahresbeitrag 2007/2008: N$ 260.00

☐ Korporativer Beitrag 2007/2008: N$ 2 200.00

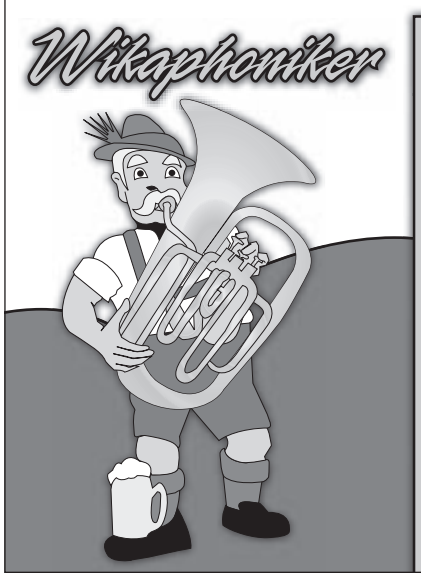
☐ und meine Spende 2007/2008 N$_____

☐ Ich überweise direkt an obiges Konto und sende Ihnen anbei eine Kopie des Einzahlungsbelegs. Gönner aus Deutschland können ihre Spende an den unten angeführten Verein überweisen und erhalten dann auf Wunsch eine steuerlich absetzbare Spendenquittung:

Deutsch-Namibische Entwicklungsgesellschaft E.V., Pfarrgasse 12, D-63916 Amorbach
Sparkasse Amorbach, BLZ 796 500 00, Kto.-Nr. 620 311 050, Stichwort: Arbeitsgemeinschaft Namibia

Oktoberfest

27. Oktober 2007 • 11.00 Uhr



Karla & Ingolf
•
Get 2
•
Wahl der Bierkönigin
•
Baumsägen
•
Nageln
•
viele verschiedene Stände

Eintritt: N$ 40
SKW-Mitglieder: N$ 30
Kinder bis 13 Jahre: N$ 20
In Tracht (Lederhose/Dirndl): frei

AZ 67-19-9 RE

Typisch Deutsch – Alte Bräuche prägen eine Lebensart in Namibia

Ein freundliches Wort… Prost – typisch Deutsch! Oans, zwoa … Gsoffa - typisch Deutsch! Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit – typisch Deutsch! Werden denn alle typisch deutschen Veranstaltungen und Feste mit Trinken in Verbindung gebracht? Natürlich nicht, denn auf den beliebten Weihnachtsmärkten in Namibia gibt es wegen der großen Hitze keinen traditionellen Glühwein. Aber im Ernst: Die Deutschen sind bekannt für ihre Feste und wollen natürlich nicht darauf verzichten – auch nicht in der Fremde, wenngleich diese längst ihr Zuhause geworden ist. Und so sind gewisse Traditionen hierzulande längst Alltag geworden – und zwar nicht nur für die Deutschsprachigen.

Brauchtümer sind meist an bestimmte Jahreszeiten gebunden und haben häufig einen religiösen Hintergrund. Warum soll in der Fremde oder (Wahl-)Heimat auf diese Feste verzichtet werden, wenn unsere Vorfahren ihre Traditionen mit ins Land gebracht haben?

Bereits im Januar geht es mit dem Dreikönigsfest los. Über manchen Haustüren finden sich dann die Buchstaben C+M+B, die nicht wie üblich angenommen Caspar, Melchior, Balthasar bedeuten, sondern die lateinischen Worte „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

Dass der Windhoeker Karneval (Wika) ein fester Bestandteil des jährlichen Terminkalenders geworden ist, meint nicht nur der Windhoeker Bürgermeisters Matheus Shikongo. Bekanntlich wird nicht nur in Namibias Hauptstadt närrisch gefeiert, sondern von März bis August auch in Swakopmund (Küska), Otjiwarongo (Otji-Karneval), Tsumeb (Tsumka), Lüderitzbucht (Lüka) und Witvlei (Oska).

Einen weiteren Grund zum Feiern finden die Deutschen an Himmelfahrt im Mai. Hier wird allerdings weniger das kirchliche Fest begangen, sondern eher der „Vatertag“ gefeiert. Zwei bis drei Wochen später, im Juni, können dann die deutschen Väter mit den englischen und afrikaansen Vätern anstoßen, denn dann feiern diese ihre „Vaterschaft“. Die heutige Form der Vatertagsfeiern ist Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin und Umgebung aufgekommen. Kernelement war dabei die „Einweihung“ der Jüngeren in die Sitten (und Unsitten) der „Männlichkeit“, d.h. gemeinsames Trinken, Rauchen der ersten Zigarre, Gespräche über Frauen, insbesondere mit Bezug auf das Rotlichtmilieu, oder gar gemeinsamer Besuch eines entsprechenden Etablissements.

Viel früher jedoch müssen die Jungen und Mädchen zur Schule – und zu deren Start stoßen wir auf eine weitere sehr beliebte Tradition: die Zuckertüte. Deren Geschichte geht bis ins Jahr 1810 zurück. Damals wurde vor allem in Sachsen und Thüringen der Weg in die Schule versüßt. Man erzählte den Kindern, dass in dem Haus des Lehrers ein Schultütenbaum wüchse, und wenn die Schultüten groß genug wären, dann wäre es auch höchste Zeit für den Schulanfang.

Noch eine Tradition breitet sich in Namibia immer mehr aus, wenn auch meist im privaten Rahmen: die Walpurgisnacht. Allerdings wird weniger auf dem Besen über den Kaiser-Willhelm-Berg getanzt, um das Mondfest und die Ankunft des „gehörnten Gottes“ zu zelebrieren, als dass man einander als Hexen verkleidet besucht, um eine Party zu feiern.

Pünktlich zum Oktoberfest erscheinen viele Gäste prachtvoll im Dirndl oder den Krachledernen gekleidet an den diversen Veranstaltungsorten, um beim Anstich des Fasses dabei zu sein. Natürlich geht es dann auch zünftig zu und mit dem Anstieg des Alkoholpegels nimmt bekanntlich die Hemmschwelle ab. Dann werden Holz gesägt oder Saumägen weitgeworfen und mit Bokkiedrollas um die Wette gespuckt. Vielleicht nicht gerade typisch Deutsch, aber lustig anzuschauen. Oktoberfeste dienten früher dazu, das eingelagerte Märzenbier vor Beginn der neuen Brausaison aufzubrauchen. Und wie die Deutschen nun mal sind, wird dies ordentlich getan.

Die Deutschen wissen, wie man traditionelle Feste feiert. Man spricht von „German Gemütlichkeit“, hier beim Oktoberfest in Windhoek. *• Foto: Wiebke Schmidt*

Als Gegenstück zum Oktoberfest kann man das Bacchusfest bezeichnen, das erst seit wenigen Jahren in Windhoek gefeiert wird. Es geht aus einer Initiative des Lions-Clubs hervor und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ruhiger, aber nicht weniger feierlich wird Erntedank begangen. In besonderen Gottesdiensten soll nicht nur an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden, sondern auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

Weihnachtsmärkte oder -basare sind aus der Adventszeit nicht mehr wegzudenken. Ursprünglich dienten sie dazu, den Bürgern zu Beginn der kalten Jahreszeit die Möglichkeit zu geben, sich mit winterlichem Bedarf einzudecken. Das ist im sommerlichen Namibia natürlich völlig ausgeschlossen, deshalb wurde das Angebot angepasst. Und so treffen sich auf den Weihnachtsmärkten Menschen vieler Sprachgruppen. Ein weiterer Brauch, den die Namibier mit deutschen Wurzeln pflegen, ist das Richtfest. Es wird gefeiert, sobald der Dachstuhl eines Hauses fertig ist. Doch zunächst stieß es in diesem Land auf Unverständnis. Viele konnten nicht nachvollziehen, warum ein „Adventskranz“ auf einem halbfertigen Haus aufgehängt wird. Auch hierbei wird das Glas erhoben, wenn einer der Zimmerleute eine kurze Ansprache, den Richt- oder Zimmermannsspruch, hält. Dieser Spruch ist zum einen ein Dank an Architekt und Bauherr, zum anderen eine Bitte um Gottes Segen für das Haus. Der Redner hat traditionellerweise ein Glas Wein oder Schnaps dabei und wirft dies am Ende des Richtspruches vom Dach. Zerspringt es am Boden, wird alles gut, bleibt das Glas heil, ist das ein schlechtes Omen und natürlich eine Schmach für den Werfer.

Was wären die Traditionen ohne den Frühschoppen? Dies ist die deutsche Art von Brunch (Breakfast & Lunch). Hierbei darf man bereits am frühen Vormittag ganz offiziell zu Glas oder Flasche greifen. In Oberbayern versteht man unter einem Frühschoppen meist ein Weißwurstfrühstück, bestehend aus Weißwürsten, süßem Senf, Brezeln und Weißbier. Letzteres erklärt die eigentliche Bedeutung des Wortes Frühschoppen. In Windhoek hat der Frühschoppen von Joe´s Beerhouse bereits Kultstatus. Dabei entwickelt sich der Frühschoppen allerdings meist zu einem „Sundowner“ – und dies nicht nur, weil bei manchen Gästen das Licht ausgeht...

Deutsche Brauchtümer sind inzwischen zur Selbstverständlichkeit im namibischen Alltag geworden und nicht nur bei Deutschsprachigen beliebt. Diese pflegen sie aber besonders. Denn es stimmt wohl, dass Traditionen, die in ein anderes Land gebracht werden, dort stärker aufrechterhalten werden als in den Ursprungsländern. Vielleicht ist es ein Erinnern an die alte Heimat der Väter und Vorväter. „Wenn die Deutschen feiern, geht es gemütlich zu, mit Gesprächen, Musik, Tanz und gutem Essen. Bei anderen Kulturen kommt es mehr darauf an, die Brandyflasche zu leeren und anhand der Blessuren, die am nächsten Tag vorgefunden werden, die Feier nachzuvollziehen“, beschreibt eine Namibierin die Feierlichkeiten und Traditionen der Deutschen. Na denn…Prost! ■

Wiebke Schmidt

Mit Deutsch zur Schulreife

Windhoek (AZ) ➜ Der Delta-Kindergarten in Windhoek ist eine private Organisation, die das Ziel hat, deutschsprachige Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zur Vorschule zu fördern. Die Kinder sind in fünf Altersgruppen aufgeteilt und werden mittels altersgemäßen Programmen beschäftigt und gefördert, damit sie im Alter von sieben Jahren schulreif sind.

Etwa 80 Kinder besuchen pro Jahr den Kindergarten. Am Mittag werden im Durchschnitt 20 Kinder in einem Nachmittagshort betreut, wenn das Bedürfnis in der Familie besteht. Zusätzlich wird ein Ferienhort in beiden kurzen Ferien angeboten. Diesen besuchen ungefähr 30 Kinder. Der Kindergarten besteht seit 28 Jahren und ist von einer schulintegrierten Klasse auf fünf Klassen gewachsen. Der Unterricht erfolgt ausschließlich in Deutsch. Ein Elternteil sowie das Kind müssen Deutsch sprechen und verstehen, um am Delta-Kindergarten aufgenommen zu werden.

Für das kommende Jahr 2008 werden noch Anmeldungen für den Delta-Kindergarten angenommen. Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Heide Zirzow, Telefon: 061-220369. ■

Anzeigen

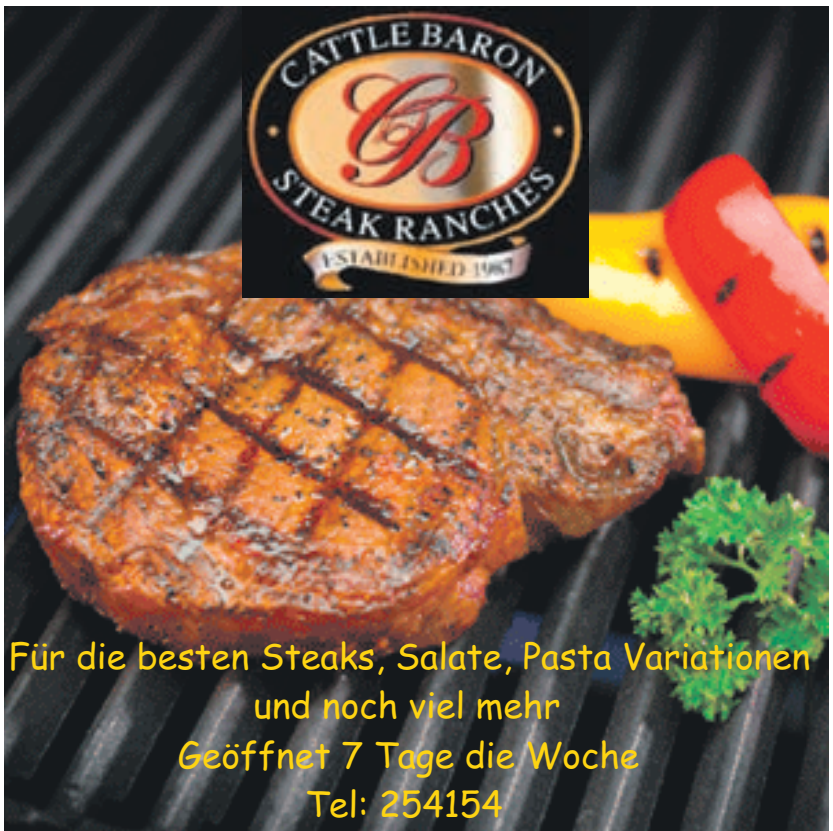
Swakopmunder Männergesangverein von 1902

Lust zum Singen?

Der Swakopmunder Männergesangverein würde sich freuen, neue Sangesbrüder begrüßen zu dürfen, die gern singen und an unseren kameradschaftlichen Gemeinsamkeiten teilnehmen möchten.

Meldet Euch bei:
HERBERT SCHIER Tel: 064 - 402633 (Büro) oder 064-405441 privat
HOLGER AHRENS Tel: 064 - 462277 (Büro) oder 064-462277 privat

AZ 19.9.2007



Swakopmund: Das südlichste deutsche Seebad

Nicht umsonst bezeichnet der Vorsitzende der Swakopmunder Kunstvereinigung, Günther Kesselmann, Swakopmund als „das südlichste deutsche Seebad“. Denn alles, was das „deutsche“ Herz begehrt, bekommt man hier.

Ob als deutscher Tourist auf der Durchreise oder als deutschsprachiger Namibier – in Swakopmund braucht sich der Einwohner nur selten die Mühe machen, Englisch zu sprechen. Die Küstenstadt bietet „Deutsch“ von A bis Z – angefangen mit Abenteuer Afrika Safari, Allgemeine Zeitung oder Adler Apotheke über (Swakopmunder) Buchhandlung bis zur Küche des Restaurants Zur Kupferpfanne. Es geht in Swakopmund mitunter deutscher als deutsch zu: Alte epochale Gebäude erinnern an den Aufbau unter der damaligen Reichsflagge, manche Straßennamen, benannt nach deutschen Pionieren, weisen auf die deutschen Wurzeln hin, die hier fest verankert sind, und selbst der Nebel, der recht oft die Küstenstadt umhüllt, ruft die trüben Herbst- und Wintertage im deutschen Mutterland ins Gedächtnis.

Doch warum ist die deutsche Sprache heute an der Küste noch so allgegenwärtig? „Der deutschsprachige Namibier ist und bleibt einfach aktiv“, betont Magrit d’Avignon, „er bemüht sich um das Gemeinwohl, dabei erfüllt er wichtige Funktionen“. D’Avignon setzt sich für die Bürgerinitiative Swakopmund Resident Association (SRA) ein. Diese trägt zwar einen englischen Namen, jedoch ist bis heute der Großteil der Mitglieder deutschsprachig. Auch die Wissenschaftliche Gesellschaft Swakopmund (WGS) diskutiert in deutscher Sprache, und selbst eine positive Anregung bei der Stadtgestaltung wird auf Deutsch angenommen – denn sogar Stadtdirektor Eckart Demasius spricht Deutsch.

Ein frisch gezapftes Bier nach deutscher Braukultur gibt es mit einem „Wohl bekomms“ im Swakopmunder Brauhaus. Im Swakopmunder Klub wird „auf gut Deutsch“ um die besten Würfel geknobelt.

Für den klassischen Spaß an der Küste sorgt alljährlich der Swakopmunder Karnevalsverein. 14 deutschsprachige Swakopmunder hatten sich im Jahr 1986 im Hotel Grüner Kranz mit dem Ziel zusammengesetzt, einen Karnevalsverein zu gründen. Mit der Angst vor dem Scheitern im Nacken hatten sich die Gründer an die Aufgabe gewagt, eine kulturelle Veranstaltung mit deutschem Ursprung auf die Beine zu stellen. Nach inzwischen 22. Veranstaltungen unter pfiffigen Session-Mottos ist der Karneval in Swakopmund ein fester und bei vielen Einwohnern besonders begehrter Termin im Veranstaltungskalender geworden. Mit den Internationalen und Gemischten Abenden pflegt der deutschsprachige Namibier inzwischen auch humorvoll den Kontakt mit der englisch- und der afrikaanssprachigen Gesellschaft. So trägt das deutsch-namibische Narrenvolk sprachlich zur Verständigung bei, auch wenn dabei so einige Begebenheiten scherzhaft auf die Schippe genommen werden. Das gute Verhältnis zwischen dem Karnevalsverein, dem Swakopmunder Lions-Club, dem Swakopmunder Fußballclub (SFC) und dem Gemeinderat der evangelisch-lutherischen Kirche trägt dazu bei, dass diese Organisationen vom Karneval profitieren. Hier verschmelzen Kultur, gespickt mit Humor, Freude, Narretei und soziales Engagement.

Für weitere kulturelle Höhepunkte sorgt natürlich mit Musik, Kunst, Theater und Tanz die Swakopmunder Kunstvereinigung. Ohne staatliche Unterstützung kann diese Vereinigung inzwischen auf 60 Jahre Kulturarbeit, davon viele Darbietungen in deutscher Sprache, zurückblicken. Abschließend soll der Swakopmunder Männergesangverein 1902 noch hervorgehoben werden. Er stand einst als Pate für die musikalische und kulturelle Vielfalt in Swakopmund und besteht heute noch fast ausschließlich aus deutschsprachigen Sängern. Seit über 100 Jahren nimmt der Chor seine treuen Fans immer wieder mit auf eine Reise durch die Welt der Musik. ■

Kirsten Kraft

Der Karnevalsumzug des Swakopmunder Karnevals (Küska) ist ebenso wie die Veranstaltungsabende nicht mehr vom Terminkalender wegzudenken. Jedes Jahr aufs Neue ziehen die Narren unter einem peppigen Motto durch die Swakopmunder Straßen.

Der deutschsprachige Namibier liebt neben den kulturellen Veranstaltungen und der Geselligkeit natürlich auch ein frisch gezapftes Bier.

• *Fotos: AZ-Archiv*

Anzeigen

Namib Primary School
Strandstraße 19-22
Swakopmund
Tel. 264-64-405 028/9
Fax: 264-64-402 925
E-Mail: nps@dsv.org.na

Unsere Schule bietet Folgendes an
• Deutsch als Muttersprache von Klasse 1-7
• Musikerziehung: Flöte, Geige, Klavier, Singen
• Sportmöglichkeiten: Tennis, Netzball, Fußball
• Theateraufführungen
• Schulbasar
AZ 54-19-9 RE

Die neue DVD von Buschkino

„3 Jahreszeiten Namibias“ - erhältlich in den AZ-Büros in Windhoek und Swakop sowie in Buchhandlungen und Souvenirgeschäften.

Meerdorfer Musikschule
seit 15 Jahren in Swakopmund
Postfach 655, SWAKOPMUND, NAMIBIA
Tel./Fax: (064) 402373
Musik-und Instrumentalunterricht
Theater-AG für Kinder und Jugendliche
Förderunterricht Deutsch-Muttersprache
Lernmethoden, Lerntechniken, Denkspiele, Konzentrationstraining
Ferienseminar für Inlandkinder
WIR UNTERRICHTEN IN DEUTSCH!
AZ56-19-7RS

SWAKOPMUND BRAUHAUS
Deutsche Küche
Wild- und Fischspezialitäten
Tischreservierungen:
Tel. 064 - 402214
BRAUHAUS SWAKOPMUND
Wir laden herzlich ein zum
OKTOBERFEST
Am Samstag, den 29. September, ab 11.00 Uhr
Deftig bayrisches Essen
mit Fassbier und Erdinger Weißbier
LIVEBAND
AZ 58-19-9 RS

GEORG-LUDWIG-KINDERGARTEN
Postfach 686
Tel.: 064-402691
Swakopmund
• 1910 - 2007
• In unserem Georg-Ludwig-Kindergarten lernen die Kinder in unseren Kindergruppen und unserer Vorschule Folgendes:
Gottes Liebe kennenlernen
• Konzentrationsfähigkeit
• Förderung der kognitiven Entwicklung
• Selbstständigkeit
• Motorische Entwicklung
• Konstruktives Denken
• Sprachliche Förderung
• Musikalische Förderung
• Freundschaft
• Verantwortung
• Selbstbewusstsein
• Neugierig sein
AZ 6-18-7ms

Was heißt hier Deutsch? Adressen & Kontakte*

5. Windhoeker Pfadfinderstamm
Windhoek, Postfach 11512, Treffpunkt: Jiggerheim (Lotzstraße, Klein-Windhoek), Tel. 00264-81-1291488 (Sonja Bartsch) und 00264-81-1241120 (Reinhard Redecker)

Atlantis Sport Club
Walvis Bay, Präsident: Dieter Steinmetz, 1. Vorsitzender: Bernd Finkeldeh, 2. Vorsitzender: Harald Jensen, Sekretärin: Eike de Wet, Tel. 00264-64-204284 (ab 15 Uhr), Fax. 00264-64-204448

Evangeliums-Rundfunk (ERF) Namibia
Windhoek, Postfach 80284, Tel. 00264-61-246639, E-Mail: erf@twr.org.za, Homepage: www.twr.org.za/erf

Glanz & Gloria Verlag
Fachverlag für Kolonialliteratur und Zeitgeschichte, Windhoek, Bernd Kroemer, Tel. 00264-61-259743, E-Mail: berutho@ iway.na

Lions Club Windhoek
Windhoek, PO Box 691, Präsident: Bernd Reimers, Tel. 00264-81-1295808, Fax: 00264-61-236531, E-Mail:reimers@mweb.com.na

Loge zur Hoffnung
Swakopmund, Postfach 928, Meister vom Stuhl: Günter Bergendahl, Tel./Fax: 00264-64-404034, E-Mail: hgw.bergendahl@mail.na

Namibia Fußballschule
Windhoek, PO Box 9646, Georg Engelbauer, Tel. 00264-81-2409595, Fax: 00264-61-245070, E-Mail: george.engelbauer@waltersconsultancy.com

Österreichische Namibia-Gesellschaft
c/o Southern Africa Documentation and Cooperation Centre (SADOCC), 1040 Wien, Favoritenstraße 38/18/1-2, Postfach 146 (1061 Wien), Tel./Fax: 00431-5054484, E-Mail: namibia@sadocc.at, Homepage: www.sadocc.at/namibia

Österreichisches Generalkonsulat
Generalkonsul: Erich Wannenmacher; Büro Windhoek: Tel. 00264-61-222159 (Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr); Swakopmund (Hotel Europa Hof), Tel. 00264-64-405061, Fax: 00264-64-402391; Mobil-Tel. 00264-81-1276380 (für Notfälle)

Pfadfinderbund Namibia (Scouts of Namibia)
Windhoek, Postfach 31100, Büro: Parsivalstraße 9, Tel. 00264-61-227974, Fax: 00264-61-228736, E-Mail: scoutnam@mweb.com.na

Schweizer Club Namibia
Windhoek, Präsident: Peter Hess, Tel./Fax: 00264-61-252943 und 00264-81-1246890, E-Mail: phess@iafrica.com.na

Schweizer Generalkonsulat
Windhoek, Veronicastraße 22, Honorarkonsul: Kurt Neuenschwander, Tel. 00264-81-1279388, Fax: 00264-61-220104

Swakopmunder Karnevalsverein 1986
Swakopmund, PO Box 1111, Kontaktperson: Johan Klein, Tel. 00264-64-402611, Fax: 00264-64-405414, E-Mail: saltco@iafrica.com.na

Swakopmund Klub
Swakopmund, Nathaniël-Maxuillili-Straße, Postfach 199, Kontaktperson: Erich Weiss, Tel. 00264-64-402047

* Diese Übersicht zeigt Organisationen, Vereine, Stiftungen, Initiativen, Behörden, Projekte und sonstige Einrichtungen, die sich mit deutscher Sprache und Kultur beschäftigen oder durch diese geprägt sind, die einen deutsch-namibischen Anknüpfungspunkt im politischen, kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich haben und in denen Deutschsprachige engagiert sind. Es ist die Fortsetzung der rund 115 Adressen umfassenden Übersicht im 1. Teil der Beilage „Deutsch in Namibia“ (18. Juli 2007). Die komplette Adressenübersicht kann per E-Mail unter azinfo@az.com.na angefordert werden. Die AZ gibt keine Garantie auf Vollständigkeit.

Deutsch ab der 5. Klasse in Walvis Bay

Die Dolphin Elementary School und Dolphin Secondary School in Walvis Bay ist eine Privatschule nach namibischem Recht. Es ist die einzige Schule in Walvis Bay, die Deutsch als Fach anbietet. Alle Schüler in der 5. und 6. Klasse nehmen am Unterricht Deutsch als Fremdsprache teil. Danach können die Schüler wählen, ob sie das Fach Deutsch weiter bis zur 12. Klasse belegen möchten. Auf dem Bild sind alle Schüler abgebildet, die zurzeit am Deutschunterricht teilnehmen. • *Foto: privat*

Deutscher Schulverein Swakopmund

Der Deutsche Schulverein Swakopmund (DSS) ist eine Interessengemeinschaft derjenigen Personen, die die Ziele und Aufgaben des Schulvereins unterstützen und fördern.

Aufgaben: Der Deutsche Schulverein Swakopmund setzt sich für den Erhalt und die Förderung der deutschen Muttersprache, der deutschen Kultur und deren Unterweisung sowie für die Unterrichtssprache Deutsch und das Fach Deutsch an den folgenden Schulen in Swakopmund ein: Namib-Grundstufe, Namib-Oberstufe und Privatschule Swakopmund. Außerdem unterstützt der DSS auch den Kükenstall-Kindergarten, das Deutsche Privatschülerheim und ein Gemeinschaftsprojekt für die Topnaars in Utuseb. Der DSS ist Teil der Arbeitsgemeinschaft für Deutsche Schulen in Namibia (AGDS).

Bereich: Zurzeit nehmen in 37 Schulen in Namibia ungefähr 4000 Schüler am Unterricht Deutsch als Muttersprache und ungefähr 7000 Schüler am Unterricht Deutsch als Fremdsprache teil. Hier müssen nicht nur Textbücher, Anschauungsmaterial und Unterrichtsmaterial finanziell unterstützt werden, sondern auch Fortbildung für Lehrkräfte, die besonders das Fach Deutsch als Muttersprache anbieten können, da Namibia keine finanzielle Unterstützung von der Bundesrepublik Deutschland mehr empfängt. Außerdem muss das Studium für Lehrer, die sich im Fach Deutsch ausbilden lassen wollen, finanziell unterstützt werden. Die Ausbildung für das Basic Education Teacher's Diploma, welches am College of Education in Windhoek angeboten wird, schließt das Fach Deutsch nicht ein und muss zusätzlich gefördert werden.

Bereits im Kükenstall-Kindergarten wird das deutsche Kind im deutschen Umfeld gefördert, aber auch ein Prozentsatz interessierter Eltern kann seine Kinder hier in der deutschen Kultur und Sprache aufwachsen lassen.

Vorteile: Jede zusätzlich erlernte Sprache erweitert den allgemeinen Wortschatz, steigert das Kommunikations- und Denkvermögen, fördert ein stärkeres Bewusstsein für Unterschiede in den Kulturen und führt zu einem größeren Verständnis für andere Völker und zu Toleranz in der Begegnung miteinander. Dadurch kann eine bessere Dienstleistung vor allem im Geschäfts- und Tourismusbereich oder im sozialen Miteinander gewährleistet werden.

Mitgliedschaft: Alle Personen, die die Ziele und gestellten Aufgaben des Schulvereins bejahen und fördern, können sich als Mitglieder bewerben. Mitgliedsbeiträge belaufen sich pro Person/Familie auf N$ 100 im Jahr. Formulare für Mitgliedschaft sind erhältlich im Sekretariat der drei Schulen, beim Kükenstall oder im Deutschen Privatschülerheim. Je mehr Familien dem Schulverein als Mitglied beitreten und dadurch signalisieren, dass auch ihnen am Erhalt und an der Förderung der deutschen Sprache auf muttersprachlichem Niveau und im Fremdsprachenbereich gelegen ist, desto weitgreifender sind unsere Möglichkeiten, uns für Deutsch als Sprache einzusetzen. Dazu muss man nicht unbedingt ein Kind an einer der oben genannten Schulen haben, sondern allein die Liebe zur Sprache und zur deutschen Kultur ist ausschlaggebend.

Wer direkt im Kommitee mitwirken möchte, darf sich gerne direkt bei Frau Styles melden: Tel. 00264-81-2551513 oder per E-Mail: info@dss.org.na ■

Brunhilde Tholkes

Anzeigen

Der Kindergarten der DHPS hat folgende Angebote:

Die Krabbelgruppe,
in der Kinder ab 1 Jahr, die bereits laufen können, betreut werden.

Der Kindergarten,
in dem Kinder ab dem dritten Lebensjahr betreut und auf die Vorschule vorbereitet werden.

Die deutsche Vorschulklasse,
die Kinder intensiv auf die deutschen Klassen der Primarstufe vorbereitet.
Das Verhältnis der Anzahl deutschsprachiger Kinder zur Anzahl ursprünglich nicht–deutschsprachiger Kinder beträgt 2:1.

Die englische Vorschulklasse,
die Kinder intensiv auf die englische Klasse der Primarstufe vorbereitet.

Förderkurse
Für Kinder ab 3 Jahren werden diverse Förderkurse angeboten.

Öffnungszeiten
Der Kindergarten ist ganzjährig (bis auf 4 Wochen Sommerferien) von 6.45 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Tagesangebote
Farmerkinder erhalten die Möglichkeit, den Kindergarten tageweise zu besuchen.

Personal
Jede Gruppe wird von einer qualifizierten Erzieherin geleitet und von einer Assistentin unterstützt!

Gruppengröße
15 bis 18 Kinder

Der Kindergarten der DHPS versteht sich als Teil des Schulsystems DHPS und ist der Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur verpflichtet.

AZ 7-12-9ms

Der Kindergarten der DHPS

Ab Januar 2008 mit neuem Konzept!

Der deutschen Sprache und Kultur verpflichtet!

Warum Umwege gehen?
Direkt zur DHPS - von Anfang an!

AZ 6-12-9ms

Margret Kalisch
Postfach 2059 • Swakopmund
Tel.: 064-464016 • Cell: 081-128 5778
E-Mail: swkmaint@iafrica.com.na

Ich biete
Förderunterricht für Legastheniker
in deutscher Sprache an.
Einzelbetreuung

AZ 7-18-7ms

Auch wir lieben Deutsch

Namib Primary School (NPS) – das klingt zunächst sehr englisch, aber diese Schule ist immer noch eine Schule, an der die deutsche Sprache sehr lebendig ist. Alle deutschsprachigen Kinder werden bis einschließlich der 3. Klasse in der Muttersprache unterrichtet, ab Klasse 4 bis zum Abschluss gibt es Deutsch als Fach.

Was man nicht übersehen sollte: Alle anderssprachigen Kinder nehmen am Fach Deutsch als Fremdsprache teil. Dieser Unterricht erhält durch die Arbeit der Musikabteilung, in der neben dem traditionellen Kulturgut der verschiedenen Gruppen die klassische Musik und deutsches Liedgut und damit die deutsche Sprache durch die Festigung in Melodie und Rhythmus ganz stark gefördert wird, einen besonderen Wert: Jedes Jahr kommt ein deutschsprachiges Theaterstück oder Singspiel auf die Bühne, woran sich auch die Fremdsprachenkinder mit Begeisterung beteiligen.

Rund 350 meist sehr lebhafte Kinder besuchen die Schule, und auf dem Pausenhof kann man allen wichtigen Sprachen des Landes begegnen. Aber während in Babylon der Turm zusammenstürzte, ergibt sich hier durch die frühe Begegnung der Sprachkulturen die große Chance, sich nicht nur sprachlich zu verständigen, sondern sich auch menschlich verstehen zu lernen. In den gemeinsamen Morgenandachten der Schule werden wichtige Sätze und Psalme in mehreren Sprachen – auch in Deutsch – wiederholt und auch bei offiziellen Feiern erklingen deutsche Lieder und vermitteln Sprache und Inhalte.

Leistungsmäßig ist unsere Schule eine der besten der Erongo-Region. Unserejungen „Wissenschaftler“ holen zahlreiche Auszeichnungen und sind alljährlich bei nationalen Wettbewerben und in diesem Jahr auch beim Wettbewerb in Südafrika erfolgreich gewesen. Die Schulleitung liegt zurzeit in den Händen von Daphne Steenkamp. Gemeinsam mit 18 Kollegen aus ebenfalls verschiedenen Sprachkulturen versucht sie, das Schiff Schule durch die wilde Brandung des Alltags in eine sichere Zukunft zu steuern, in der die Muttersprache einen festen Platz hat. Und bei den täglichen Morgenbesprechungen des Kollegiums erklingt oft der Kanon: „Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn.“ Mit großer Dankbarkeit grüßen wir alle Eltern, Freunde, Sonnenkinderpaten, den Deutschen Kulturrat (Kulturfest) und die AGDS (Lehrertagung). ■

Kollegium der NPS

Beim 75. Geburtstag der Namib-Grundschule sorgte Werner Kühlwetter (r.) für die richtige musikalische Note. • *Fotos: AZ-Archiv*

Namib High School – ein Stück deutsche Tradition ist geblieben

Konzentriertes Arbeiten: In der Namib High School wird ein Deutschtest geschrieben.

Die Sonne tönt nach alter Weise!“ Unter der Sonnenuhr, über der diese Worte stehen, versammeln sich allmorgendlich die Schüler – das war schon immer so und wird auch immer so bleiben. Aus der „Deutschen Oberschule“ ist inzwischen die „Namib High School“ geworden, doch die Sonnenuhr, Goethes Worte und ein Stück deutscher Tradition sind geblieben.

So findet im September unter der deutschen Bezeichnung der „Sportlerball“ statt, man nimmt am „Landlauf“ teil und im November wird über den „Terminkalender“ diskutiert. Ebenso gehört zur Tradition der Schule, dass jeder nicht-deutschsprachige Schüler zumindest über Grundkenntnisse in Deutsch verfügt. Diesem Grundsatz möchte die Schule treu bleiben. Ebenso ist es der Schule ein wichtiges Anliegen, dem deutschsprachigen Schüler weiterhin die Möglichkeit zu erhalten, Deutsch auf Muttersprachenniveau zu belegen.

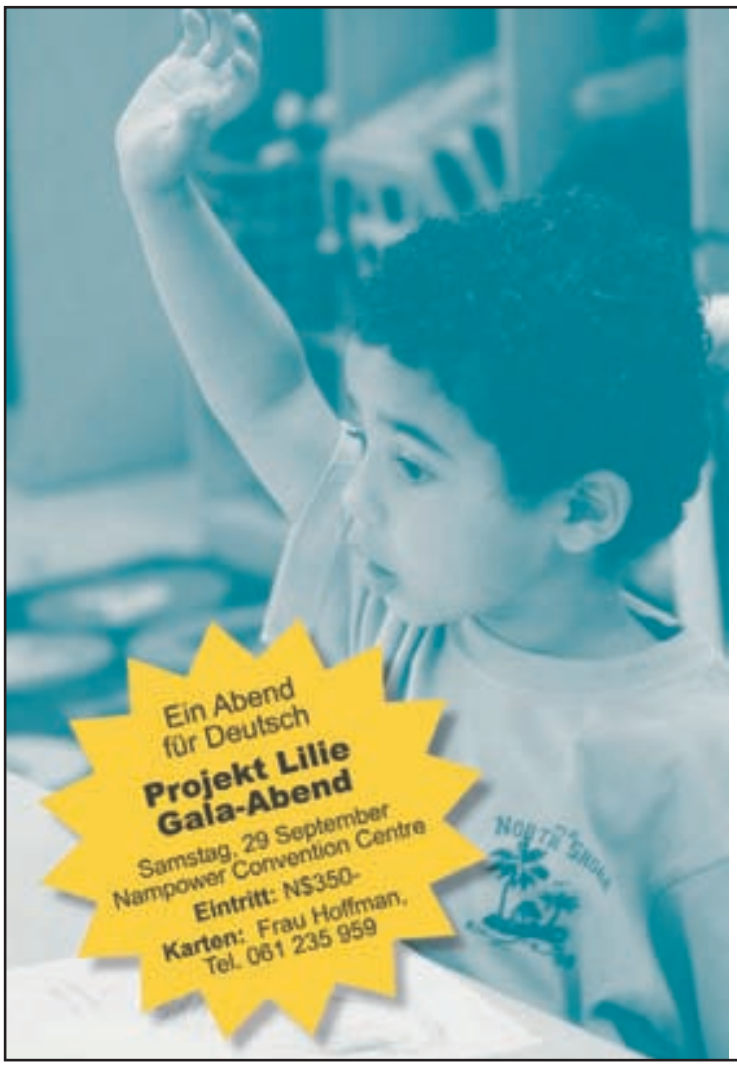
In der Erongo-Region ist die Namib High School die einzige Staatsschule, die „Deutsch als Muttersprache“ als Teil ihrer Fächerpalette anbietet. Es kann aber nicht verschwiegen werden, dass es durch den Mangel an Deutsch-Lehrkräften zu Engpässen kommt, doch immer wieder hat die Schule eine Lösung finden können. Die Namib High School möchte gern den Deutschunterricht auf festem Boden wissen, möchte Kontinuität erhalten.

Deutschunterricht auf festem Boden

Praktikanten aus Deutschland leisten an unserer Schule einen sehr wertvollen Beitrag, für den wir sehr dankbar sind. Sie bringen neue Ideen und viel Engagement mit – aber leider bleiben sie ja nur eine begrenzte Zeit. Wenn das Fach Deutsch als Muttersprache erhalten bleiben soll, brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Bitte denken Sie daran: Wir öffnen jungen Menschen Tür und Tor, wenn sie nicht nur Englisch und/oder Afrikaans, sondern – und vor allem – auch ihre Muttersprache fließend beherrschen. Deutsch als Muttersprache muss wieder den Stellenwert erhalten, der dieser Sprache zukommt. Wir appellieren an die Eltern: Helfen Sie uns in unseren Bemühungen, so dass es „nach alter Weise“ weitergehen kann. ■

Gertrud Tesmer

Anzeige



Die Zukunft beginnt im Klassenzimmer.

An manche Lehrer erinnern wir uns gern und mit einer gewissen Zuneigung. An andere „Pauker” nur mit Stirnrunzeln. Aber wie immer man sich erinnern mag, **Lehrer** haben aus uns gemacht, was wir heute sind. Und während wir dies lesen, formen Lehrkräfte den Geist einer neuen Schülergeneration und einer Zukunft für uns alle. Doch was tun **wir,** um **„im eigenen Interesse”** unsere Lehrer und die hiesige Schulbildung im Allgemeinen zu unterstützen und zu fördern ?

- **Motivierung, Anerkennung und Berufsstolz treiben den Menschen zu guten Leistungen!**
- **Können Lehrer in Namibia auf ihren Beruf wirklich stolz sein?**
- **Werden sie angemessen vergütet, wird ihr Einsatz anerkannt?**

Projekt Lilie hat es sich zum Ziel gesetzt, mit den vorhandenen Mitteln eine positive Neueinschätzung des Lehrerberufs zu erreichen. Im Rahmen eines jährlichen Gala-Abends werden Lehrkräfte, die durch besondere Leistungen die Zukunft ihrer Schüler positiv geprägt und zugleich zum Ansehen des Lehrerberufs beigetragen haben, mit einer Plakette und einem ansehnlichen Preisgeld geehrt.

Bitte helfen Sie uns, eine gute Schulerziehung für unsere Kinder ‚zu schaffen' und zu sichern!

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite bei www.projekt-lilie.com

PROJEKT LILIE

Projekt Lilie - Postfach 5662, Windhoek. Tel: 061 235959, Fax: 061 249013. *Projekt Lilie ist eine gemeinsame Initiative der Privatschule Karibib, der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schulvereine und des Deutschen Kulturrats.*

Wo spricht und lernt man Deutsch?*

Kindergärten und Horte, in denen auch Deutsch gesprochen wird:

Otjiwarongo
• Privater Deutschsprachiger Kindergarten Otjiwarongo (Villa Kunterbunt), Frans Indongo Str. PO Box 1754, Tel. 00264-67-303750, Fax. 00264-967-301201, E-Mail: maji@iway.na
• Tante Birgit's Kindergarten, Rikumbi-Kandanga-Str. 109, PO Box 172, Tel./Fax: 00264-67-304909, E-Mail: hubis@iway.na

Swakopmund
• Bussibär-Kindergarten, Omegstraße 61, Postfach 4149, Tel. 00264-64-400071
• Georg-Ludwig-Kindergarten, Theo-Ben-Gurirab-Straße 6, PO Box 686, Tel. 00264-64-402691
• Kindergarten Kükenstall, PO Box 200, Tel. 00264-64-404940, Fax: 00264-64-404391
• Vorschulzwerge, Libertine-Amathila-Straße 51, PO Box: 3539, Tel. 00264-64-400392, Fax: 00264-64- 402735, E-Mail: imme@africaonline.com.na

Tsumeb
• Glück-Auf-Kindergarten, 4. Straße, PO Box 894, Tel. 00264-67-178767, Fax: 00264-67-221964, E-Mail: aschonwe@iway.na

Walvis Bay
• Kiddies-Den, 3. Straße Nord Nr. 30, PO Box 4065, Tel. 00264-64-206554

Windhoek
• Delta-Kindergarten Windhoek, PO Box 5812 (Ausspannplatz), Tel. 00264-61-220369, Fax: 00264-61-220916, E-Mail: hzirzow@iway.na
• Hort GEOlino der Delta-Schule Windhoek, PO Box 90598, Leiterin: Heidi Judas, Tel. 00264-81-2216001
• Irmela Waegners Care Centre, Hendrik-Hop-Str. 18, PO Box 3634, Tel. 00264-61-251390, E-Mail: gwaegner@iway.na
• Irmis Kinderecke, Barellastraße 22, PO Box: 20733, Tel. 00264-61-226220, E-Mail: gunther@namibnet.com
• Kindergarten der Christengemeinschaft / Waldorf-Kindergarten, Uhlandstraße 3, PO Box 11359, Tel./Fax: 00264-61-230712, E-Mail: walkiga@mweb.com.na
• Kindergarten Vogelsang, Hebenstreitstraße 38, PO Box 179, Tel. 00264-61-223128
• Kindergarten West, DELK-Gemeindezentrum, Bismarckstraße/Ecke Wilhelm-Külz-Straße, Tel. 00264-61-232590
• Kinderhaus, Portiastr. 4b, PO Box 86673, Tel./Fax. 00264-61-240330, E-Mail: MTriebner@gmx.de
• Montessori-Kindergarten, Sederstr. 1, Postfach 11114 (Klein-WHK), Tel./Fax: 00264-61-229897, E-Mail: montprek@iway.na
• Play-World, Acaciastr. 8, PO Box: 2684, Tel. 00264-61-252443

Schulen, an denen Deutsch unterrichtet wird:

Grootfontein
• Deutsche Privatschule Grootfontein (DaM), Tel./Fax: 00264-67-242313

Karibib
• Karibib-Privatschule (DaF), Tel. 00264-64-550120

Lüderitzbucht
• Christian School Lüderitz (DaF), Tel. 00264-63-203146
• Lüderitz Secondary School (DaF), Tel. 00264-63-202306

Mariental
• Mariental Secondary School (DaF), Tel. 00264-63-240531

Projekt Lilie fördert Qualität des Unterrichts

Bildung ist zweifellos eine der wichtigsten Voraussetzungen für wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt und somit für sozialen Frieden und Gerechtigkeit. Wir erleben es Tag für Tag in zunehmendem Maße, was die Konsequenzen der Arbeitslosigkeit in unserem Land sind. Ohne ein gutes Bildungswesen gibt es kein Wirtschaftswachstum.

An unseren Lehrern liegt es, ob die nachwachsende Generation den Anforderungen und Ansprüchen einer höchst spezialisierten Lebens- und Berufswelt gewachsen sein wird. Unterstützen wir sie in ihren Bemühungen, geben wir ihnen die Anerkennung, die ihr schwieriger Beruf erfordert und die sie verdienen? Ein geregelter und guter Schulbetrieb und der Erhalt der deutschen Sprache werden in Zukunft nur von einer ausreichenden Zahl von qualifizierten und motivierten Lehrkräften gewährleistet werden können.

Mit dem Projekt Lilie will die deutschsprachige Gemeinschaft in Namibia einen gezielten Beitrag leisten, um das Ansehen des Lehrerberufs in der Gesellschaft aufzuwerten. Dazu sollen die von den AGDS-Mitgliedsvereinen nominierten Lehrkräfte bei einem Gala-Abend ausgezeichnet werden. Dieser Abend ist aus dem Schulkalender nicht mehr wegzudenken.

Der Gala-Abend des Projekts Lilie ist stets ein gesellschaftliches Großereignis. • *Foto: Wiebke Schmidt*

Zusätzlich zu den Leistungspreisen in Gold, Silber und Bronze an erfahrene Lehrkräfte wird in diesem Jahr eine zweite Kategorie von Preisträgern für Junglehrer, der Motivierungspreis, eingeführt. Preise im Wert von insgesamt N$ 100 000 werden vergeben, während die Plaketten wertvolle Unikate aus dem Hause Gold Ideas sind.

Das Projekt Lilie ist, so weit bekannt, eine weltweit einzigartige Initiative zur Förderung der Schulbildung. Unser Ziel ist es, den Lehrerberuf in der Gesellschaft aufzuwerten, damit er für Schulabgänger wieder zur ernsthaften beruflichen Alternative wird. Wir wollen auch erreichen, dass die aktiven Lehrer ihren Beruf als einen von der Gesellschaft anerkannten Beitrag zur Entwicklung erfahren. Dadurch soll auch die Abwanderung von Lehrern in den Privatsektor unterbunden werden.

Um diese Ziele zu verwirklichen, sind wir unbedingt auf die Anwesenheit der Geschäftswelt und der Schulgemeinschaften an dem Gala-Abend angewiesen! Wir möchten hiermit einen dringenden Aufruf an unsere Schulen und Vereine richten, bei ihren jeweiligen Geschäftspartnern, Lieferanten und Schulgemeinschaften aktiv um Teilnahme am Gala-Abend zu werben.

Der diesjährige Gala-Abend findet am Samstag, 29. September, im Nampower Convention Centre statt. Karten sind zu N$ 350 pro Person oder N$ 2400/N$ 3000 pro Tisch für 8/10 Personen erhältlich und schließen ein 3-Gänge-Menü aus der Nampower-Küche sowie verschiedene Getränke zum Empfang ein. Einige hochrangige Ehrengäste sind eingeladen worden. Der Motivationsredner Claude Möller wird an dem Abend auftreten und die Big Band der DHPS sorgt für Musik.

Nachfragen und Buchungen: Monika Hoffmann im Büro von AGDS/DKR, Estorff-Haus, Fidel-Castro-Straße, Tel. 061-235959. ■

Tilman Friedrich, Vorsitzender Kuratorium Projekt Lilie

Namibia Wissenschaftliche Gesellschaft

Die Namibia Wissenschaftliche Gesellschaft (NWG) wurde im Jahre 1925 gegründet und ist eine gemeinnützige Vereinigung. Sie setzt sich für den Erhalt und den Ausbau von Wissenschaft und Forschung in Namibia ein und ermutigt heute in erster Linie Laien und Hobby-Wissenschaftler der verschiedensten Fachgebiete. Gleichzeitig gibt die Gesellschaft Hilfestellung bei der Erstellung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Arbeiten und stellt ihre umfangreiche Arbeitsbibliothek mit über 18000 Büchern, über 5000 Sonderdrucken und nahezu 500 Zeitschriften zur Verfügung.

Den NWG-Mitgliedern werden regelmäßige Vorträge im eigenen Gebäude zu verschiedenen Themen angeboten. Auch finden Exkursionen mit geologischem, historischem oder archäologischem Bezug statt.

Die NWG fungiert als Schirmherr für die Regionalgruppen Otavi-Bergland (Tsumeb-Museum), Grootfontein und Lüderitz. Diese Gruppen arbeiten selbständig und betreuen und unterhalten jeweils kulturhistorische Museen mit wertvollen Ausstellungsstücken und Sammlungen.

Finanzen und Mitgliedschaft: Die Gesellschaft erhält keinerlei Zuschüsse von öffentlichen oder privaten Stellen und finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Bücherverkauf. Mitgliedschaft kann jede Person über 18 Jahre beantragen, unabhängig von Sprach- oder Kulturgruppe und Wohnsitz.

Das jährlich erscheinende „Journal" und die vierteljährlich erscheinenden „Mitteilungen" werden allen Mitgliedern kostenlos im In- und Ausland zugeschickt. Außerdem erhalten die Mitglieder einen Rabatt beim Ankauf von Büchern im Sekretariat.

Verlagswesen: Das Verlagswesen ist die Haupteinnahmequelle der NWG. Die publizierten Bücher müssen einen Bezug zu Namibia haben und sind alle direkt im Buchhandel erhältlich. Die Themenschwerpunkte sind kulturhistorischer, botanischer und geschichtlicher Art. Es werden aber auch wissenschaftliche Werke veröffentlicht, die nicht notwendigerweise gewinnbringend sind, aber doch publiziert werden sollten, u.a. "Checklist of Namibian Reptiles", "!Nara, Fruit for development of the !Khuiseb Topnaar" und die botanische Veröffentlichung "Dinteria". Das jährlich erscheinende „Journal" ist eines der wenigen noch jährlich erscheinenden Publikationen, in dem Wissenschaftler von und über Namibia veröffentlichen können.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann sich an die NWG-Büroleiterin Tanya Förtsch wenden: Tel. 00264-61-225 372, Fax: 00264-61-226846, E-Mail: nwg@iway.na, Homepage: www.kuiseb-verlag.com ■

Helmut Bistri, NWG-Präsident

Anzeige

Deutsche Höhere Privatschule Windhoek

Unser Angebot im Schuljahr 2008

- ✓ Deutschsprachiger Kindergarten *neu ab 2008*
- ✓ Vorschulklassen in Deutsch, Englisch und Französisch
- ✓ Klasse 1 in deutscher und englischer Unterrichtssprache
- ✓ Namibian Senior Secondary Certificate (NSSC)
- ✓ Deutsche Internationale Abiturprüfung (DIAP)
- ✓ Abitur nach 13 Schuljahren
- ✓ Hausaufgabenbetreuung
- ✓ Internat

....mehr als nur eine deutsche Schule

Wir sind eine deutsch-namibische Begegnungsschule, die den Menschen verschiedener ethnischer und sprachlicher Herkunft eine einmalige Grundlage zur gemeinsamen Gestaltung ihrer Zukunft, in einer globalisierten Welt, bietet.

100 Jahre Windhoeker Männerchor

Vor hundert Jahren passierte allerhand im damaligen Südwestafrika: Der Grundstein für den Bau der Christuskirche wurde gelegt, ein Gesetz über die Einrichtung von Wildreservaten wurde erlassen, die ersten Karakulschafe wurden importiert, der Kaiser erklärte am 31. März den Krieg in Deutsch-Südwestafrika für beendet. In Keetmanshoop wird der Turnverein „Gut Heil“ und in Windhoek der „Windhoeker Männerchor“ gegründet.

Einhundert Jahre später gibt es ihn immer noch, den Windhoeker Männerchor. Viel weiß man nicht aus der Vergangenheit, denn nur einer der heutigen Sangesbrüder, Fritz Küstner, hat den damaligen Männerchor noch miterlebt. Wie bei so vielen anderen Vereinen ist irgendwann einmal im Laufe der 100 Jahre das Interesse für und die Begeisterung an dem Chorgesang der Männer eingeschlafen.

Vor ca. zehn Jahren war ein Geburtstagsständchen für Bischof Reinhard Keding Anlass zum Wiederbeleben des Männerchors. Es fanden sich genügend Sangesbrüder in allen Stimmlagen, die sich für den Chorgesang als Freizeitbeschäftigung und Hobby begeistern konnten. Es fand sich auch eine hervorragende Dirigentin, die die Musiker in ihre Obhut und unter den Taktstock nahm. Lydia Dedekind war es, die mit den Sängern viel Neues einstudierte, Altes probte und wieder belebte, und die mit ihrer unermüdlichen Energie, ihrem Schwung und Charme das Singen an den Donnerstagabenden und bei öffentlichen Auftritten zu einem Erlebnis werden ließ, das keiner ohne weiteres missen wollte.

Vor zehn Jahren wurde der Windhoeker Männerchor wieder belebt und ist stets auf der Suche nach neuen Sängern bzw. Stimmen. • *Foto: privat*

Mit der Nachfolge für die sehr beliebte Frau Dedekind hatte der Chor Glück. Den Bemühungen des langjährigen Vorsitzenden des Männerchors, Rolf Penzhorn, der leider im Jubiläumsjahr verstorben ist, war es zu verdanken, dass Pastor Ulrich Becker von der Christengemeinde als Chorleiter verpflichtet werden konnte. Ihm hat es der Chor zu verdanken, dass er trotz der leider stark geschrumpften Sängerzahl immer noch Musik machen konnte, die sich sehen bzw. hören lassen konnte. Zahlreiche Auftritte hat der Chor in den letzten Jahren unter seiner Regie meist recht erfolgreich durchführen können.

Trotz vielerlei Bemühungen ist es dem Windhoeker Männerchor bisher nicht gelungen, genügend neue Sänger für die allwöchentlichen Singabende zu begeistern. Was die Sänger verbindet, ist eindeutig die Freude am Chorgesang. Ob aus der Schatzkiste der Volksmusik, geistliche Melodien, Operettenschlager, amerikanische Soul- oder Barbershop-Songs, irische Balladen oder südafrikanische Lieder – wenn es gut klingt und wenn sie es singen können, dann wird es Teil des Chorrepertoires.

Wer gern mal reinschnuppern oder sich erkundigen will, kann sich an Klaus Becker (Tel. 081-124 6923), Klaus Laborn (Tel. 081-1223090) und Malcolm Williamson (Tel. 081-2395844) wenden oder einfach dazukommen: an jedem Donnerstag um 18.15 Uhr im Fußballkiosk des SKW in Olympia. Bitte Weitersagen! ■

Klaus Becker

Swakopmunder Männergesangverein 1902

Der SMGV von 1902 wurde am 24. Oktober 1902 von einigen sangesfreudigen Herren gegründet – mit dem Ziel, das Gesellschaftsleben in dem Wüstenörtchen Swakopmund zu beleben und dem deutschen Volkslied fernab dem Vaterland treu zu bleiben. In den darauf folgenden Jahren etablierte sich der Gesangverein als fester Bestandteil öffentlicher Veranstaltungen und Feste. Den ersten Beitrag lieferte der Chor anlässlich der Einweihung der Mole im Juli 1903 mit dem Lied „Die Himmel rühmen“.

Über die Jahre hinweg entwickelte der Chor ein bestimmtes Repertoire an Volksliedern und traf sich mit ähnlichen Vereinen zu wichtigen gesellschaftlichen Veranstaltungen, wie Stiftungsfesten in Windhoek oder Karibib. Die Zahl der sangesfreudigen Männer schwankte über die Jahre zwischen 20 und 30 Personen.

Auch die zwei Weltkriege und der Neuanfang in den fünfziger Jahren hinterließen ihre Spuren – nun machte man sich daran, Lieder der Heimat und der Ferne einzustudieren und sicherte schon einen gewissen Teil der Südwesterlieder für das Notenarchiv; daraus resultierte zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2002 eine CD mit den Titel „Am Lagerfeuer“. Viele Melodien aus fast allen Bevölkerungsgruppen Namibias sind darauf zu hören. Dazu wurde eine umfangreiche Festschrift fertiggestellt, die einen Rückblick über die Aktivitäten des Chores gibt. Unter dem Motto „Singen heißt Verstehen“ ist wohl der älteste deutschsprachige Verein Afrikas auch noch in diesem Jahrhundert präsent und bleibt seiner Herkunft sowie seiner Tradition treu. ■

Herbert Schier

Okahandja
- Okahandja Secondary School (DaF) Tel. 00264-62-501639

Okombahe
- Martin Luther High School (DaF), Tel. 00264-64-570905

Omaruru
- Deutsche Privatschule Omaruru (DaM), Tel./Fax: 00264-64-570519

Otavi
- Deutsche Privatschule Otavi (DaM), Tel. 00264-67-234045

Otjiwarongo
- Donatus-Schule (DaF), Tel. 00264-67-302211
- Otjiwarongo Secondary School (DaF) Tel. 00264-67-303161
- Privatschule Otjiwarongo (DaM) Tel./Fax: 00264-67-302913

Outjo
- Moira Secondary School (DaF), Outjo, Tel. 00264-67-313051

Rehoboth
- M&K Gertze High School (DaF), Tel. 00264-62-522270

Swakopmund
- Namib High School (DaM/DaF), Tel. 00264-64-404478
- Namib Primary School (DaM/DaF), Tel. 00264-64-405028/9
- Privatschule Swakopmund (DaM) Tel. 00264-64-463280

Tsumeb
- Etosha Secondary School (DaF), Tel. 00264-67-221111
- Tsumeb Primary School (DaF), Tel. 00264-67-221104
- Tsumeb Secondary School (DaF), Tel. 00264-67-221104

Walvis Bay
- De Duine Secondary School (DaF), Tel. 00264-64-202503
- The Dolphin Elementary School, Walvis Bay (DaF), Tel. 00264-64-203747
- The Dolphin Secondary School, Walvis Bay (DaF), Tel. 00264-64-203747

Windhoek
- Academia Secondary School (DaF), Tel. 00264-61-242404
- All Nations Christian School, Windhoek (DaM/DaF), Tel. 00264-61-251763
- Centaurus Secondary School (DaF), Tel. 00264-61-237648
- Concordia College (DaF), Tel. 00264-61-242531
- Constancia Private School (DaF), Tel. 00264-61-243156
- Cosmos High School (DaF), Tel. 00264-61-212405
- Dawid Bezuidenhout Secondary School (DaF), Tel. 00264-61-211872 und -213809
- Delta-Schule Windhoek (DaM/DaF), Tel. 00264-61-228536
- Delta-Oberschule Windhoek (DaM/DaF), Tel. 00264-61-252244
- Deutsche Höhere Privatschule (DaM/DaF), Tel. 00264-61-373100/11
- Ella Du Plessis Secondary School (DaF), Tel. 00264-61-211307
- Hage Geingob High School (DaF), Tel. 00264-61- 211893/4/5
- Holy Cross Convent (DaF), Tel. 00264-61-235129
- Khomas Tura Project School (DaF), Tel. 00264-61-304251
- St. George‘s Diocesan School (DaF), Tel. 00264-61-237456
- St. George‘s Diocesan College (DaF), Tel. 00264-61-234133
- St. Paul‘s College (DaF), Tel. 00264-61-227783
- Waldorf School Windhoek (DaM/DaF), Tel. 00264-61-242499
- Windhoek High School (DaF), Tel. 00264-61-235195
- Windhoek International School (DaF), Tel. 00264-61-21783

Erklärung: Deutsch als Muttersprache (DaM), Deutsch als Fremdsprache (DaF)

* Diese Übersicht ist die ergänzte Version der Aufstellung, die bereits im ersten Teil der Beilage „Deutsch in Namibia“ (18.7.2007) erschienen ist. Sie wurde nach einem Aufruf in der Allgemeinen Zeitung zusammengestellt. Die AZ gibt keine Garantie auf Vollständigkeit.

Anzeigen

Deutsch in Namibia

Die AZ-Reihe „Deutsch in Namibia“ hat ihren Ursprung in einer gleichnamigen Initiative unter Schirmherrschaft des Deutschen Kulturrates. Ziel ist die Bewusstseinsförderung zum Erhalt der deutschen Sprache und Kultur in diesem Land. Weitere Sonderseiten zu diesem Thema werden in der AZ folgen. Zusätzliche Exemplare der Beilagen vom 18. Juli und 19. September 2007 erhalten Sie kostenlos in den AZ-Büros in Windhoek und Swakopmund.

Pandora's Box & Café
am Ankerplatz
Swakopmund • Tel. +264-64-403545
- Reni Oberprieler -
Jeden Freitag Kartoffelpuffer!
Wir haben Pralinen aus Omaruru, Heiser's Olivenöl und noch viele andere deutsche Farmprodukte.
AZ57-19-9as

Kück's Pub
SWAKOPMUND
TEL. 064 - 402407
JETZT UNTER NEUER DEUTSCHER LEITUNG
Herzlich willkommen!
Wir haben 7 Tage in der Woche geöffnet.
Bar von 17.00 Uhr bis spät
Küche von 18.00 bis 23.00 Uhr
AZ59-19-9RS

The Dolphin School
P.O. Box 4403 - Walvis Bay - Namibia - Tel: +264 64 203747 - Fax: +264 64 203760
Grund- und Hauptschule
P.O. Box 4403
Hage-Geingob-Straße 38
Walvis Bay
Tel. +264-64-203 747
Fax: +264-64-203 760
E-Mail: minos@iafrica.com.na

Wir bieten als einzige Schule in Walvis Bay Deutsch als Fremdsprache für Klasse 5 und 6 (Pflicht) und ab Klasse 7 (Wahl) an. Schulsport: Schwimmen, Gymnastik, Tennis, Fußball, Volleyball; Musikerziehung: Flöte, Klavier, Schulchor; Theateraufführungen
AZ 63-19-7 RE

Liebe Leserinnen und Leser der Allgemeinen Zeitung!

Wir von ICESTORM in Berlin sagen zum 2. Jahrestag der Zusammenarbeit mit der deutschsprachigen Tageszeitung ein ganz herzliches Dankeschön an Sie alle!

Die zweite Beilage von „Deutsch in Namibia“ ist für uns der Anlass, besonders auf das kulturelle Erbe deutscher Märchen hinzuweisen.

Es war einmal...

Die Märchen der Brüder Grimm sind ein bedeutender Schatz in der deutschen Märchenkultur. Die hohe Qualität ihrer Sprache zeichnet sie als besonders wertvoll zum Erlernen der deutschen Sprache aus. Durch sie erfahren die Betrachtenden nicht nur auf märchenhafte Weise deutsche Kultur und gesellschaftliche Werte, sondern werden auf eine wundersame Reise in eine andere Welt geschickt. Lassen Sie sich entführen in die wunderbare Welt der Märchen der Gebrüder Grimm - zum Sehen, Hören und Lesen! Gemeinsam mit der Allgemeinen Zeitung hat ICESTORM für das 3. Jahr der Kooperation die folgende Auswahl an Märchen zusammengestellt.

Vorbestellungen und Nachfragen sind bei Frau Birgit Lersch, Tel. 061-225822, E-Mail: azinfo@az.com.na möglich.

Vier Märchenfilm-Editionen auf DVD, CD-Hörbuch gelesen vom Schauspieler Jan Josef Liefers und Märchenbuch bald bei der AZ erhältlich!

Schneewittchen
Best.-Nr.: 19503

Frau Holle
Best.-Nr.: 19505

König Drosselbart
Best.-Nr.: 19504

Goldene Gans
Best.-Nr.: 19506

Diese Edition wurde gemeinsam mit dem deutschen Zentrum für Märchenkultur „Märchenland“ zur Bewahrung der deutschen Märchenkultur erarbeitet.

Zwölf der beliebtesten Grimm´s Märchenfilme auf DVD mit dem jeweiligen Hörspiel auf CD bald bei der AZ erhältlich!

Dornröschen
Best.-Nr.: 19566

Frau Holle
Best.-Nr.: 19567

Schneewittchen
Best.-Nr.: 19570

Rotkäppchen
Best.-Nr.: 19572

Der Froschkönig
Best.-Nr.:19567

Die Geschichte vom kleinen Muck
Best.-Nr.:19569

Schneeweißchen & Rosenrot
Best.-Nr.: 19571

König Drosselbart
Best.-Nr.: 19573

Das blaue Licht
Best.-Nr.: 19574

Die goldene Gans
Best.-Nr.: 19575

Wer reißt denn gleich vor`m Teufel aus
Best.-Nr.: 19576

Das kalte Herz
Best.-Nr.: 19577

Mit beliebten Schauspielern und Sprechern wie Katharina Thalbach, Fred Delmare, Manfred Krug, Rolf Ludwig u.v.m.

Allgemeine Zeitung

icestorm

Deutsche Filmklassiker in Namibia

Das Grimmsche Märchen „Frau Holle“ ist in Namibia sehr beliebt. Ob es am Schnee liegt, der aus den Wolken rieselt und hierzulande nahezu unbekannt ist? Fakt ist jedenfalls, dass die Verfilmung von „Frau Holle“ der meistverkaufte Titel aus dem DVD-Angebot der AZ ist. Ohnehin sind Märchen, z.B. „Der Froschkönig“, „Das tapfere Schneiderlein“, „Dornröschen“, „Schneewittchen“ und „Der kleine Muck“ die Verkaufsschlager aus dem AZ-Sortiment.

Deutsche Filmklassiker in Namibia – das hat die AZ durch eine Partnerschaft mit der Firma Icestorm (Berlin) vor zwei Jahren ermöglicht. Die Filme erfüllen den Anspruch von „familienfreundlicher und pädagogisch wertvoller Unterhaltung“. Damit will die AZ einen Gegenpol zum Hollywood-Blockbuster-Filmallerlei bieten, das allerorts angeboten wird. Darüber hinaus sollen die Titel zur Pflege der deutschen Sprache in Namibia beitragen, was der AZ und Icestorm gleichermaßen ein wichtiges Anliegen ist.

Icestorm vertreibt allein aus dem Angebot der DEFA über 700 Filme kommerziell.

Der Renner unter den Geschichten der Gebrüder Grimm: „Frau Holle“ ist in Namibia sehr beliebt. Demnächst bietet die AZ dieses und andere Märchen als Paket mit DVD, Hörspiel-CD sowie Märchenbuch an.

Zu Beginn der Partnerschaft wurden 50 Titel ausgesucht, die ein breites Genre bedienen: Von Märchen- über Zeichentrick-, Indianer-, Spiel-, Literatur- und Operettenfilmen bis zu Dokumentationen reicht das Angebot. Alle Titel sind in Topqualität auf DVD erhältlich. Nach zwei Jahren wird das Angebot nun verändert. Dazu nimmt die AZ die neuen Märchenland-Editionen ins Programm, die aus DVD, Hörspiel-CD (gelesen von Jan-Josef Liefers) und Märchenbuch bestehen. Die Paketangebote sind bereits bestellt und werden demnächst erhältlich sein. Und natürlich ist auch „Frau Holle“ dabei.

Indes werden AZ-Leser aufgerufen, die Genres zu nennen, die sie gern sehen wollen. Wir sind gespannt auf Ihre Wünsche: Tel. 061-225822, Fax: 061-220225, E-Mail: azinfo@az.com.na (Stichwort: Icestorm). ■

Stefan Fischer

Anzeigen

neu neu neu neu neu neu neu neu neu

Jetzt eingetroffen bei

La Novitá exklusiv

...immer wieder etwas neues für ihr Kind

die schönsten Lätzchen, Mobiles, Schmusetücher u.v.m. von Sterntaler

Für weitere Informationen:
Sabine, Tel. 061-220874 - Maerua Mall
Auch in Swakopmund erhältlich:
Heidrun, Tel. 064-401170

AZ19.9.2007

neu neu neu neu neu neu neu neu neu

Deutsch in Namibia

Die AZ-Reihe „Deutsch in Namibia“ hat ihren Ursprung in einer gleichnamigen Initiative unter Schirmherrschaft des Deutschen Kulturrates. Ziel ist die Bewusstseinsförderung zum Erhalt der deutschen Sprache und Kultur in diesem Land. Weitere Sonderseiten zu diesem Thema werden in der AZ folgen. Zusätzliche Exemplare der Beilagen vom 18. Juli und 19. September 2007 erhalten Sie kostenlos in den AZ-Büros in Windhoek und Swakopmund.

Welcome to Namibia
Your Safari Outfitters
Safariland
HOLTZ
Jeep Collection
Wir kleiden Sie ein!
...für die Safari, Jagd, Reise und Freizeit in Namibia

WINDHOEK • Kalahari Sands (Straßenebene) und Maerua Mall (Obere Etage Nr. 19)
SWAKOPMUND • Nähe Hansa Hotel
Postfach 421, Windhoek, Fax: +264-61-237039
Tel.: +264-61-235941
E-Mail: safari@iway.na
www.safariland.com.na T 53-5-7

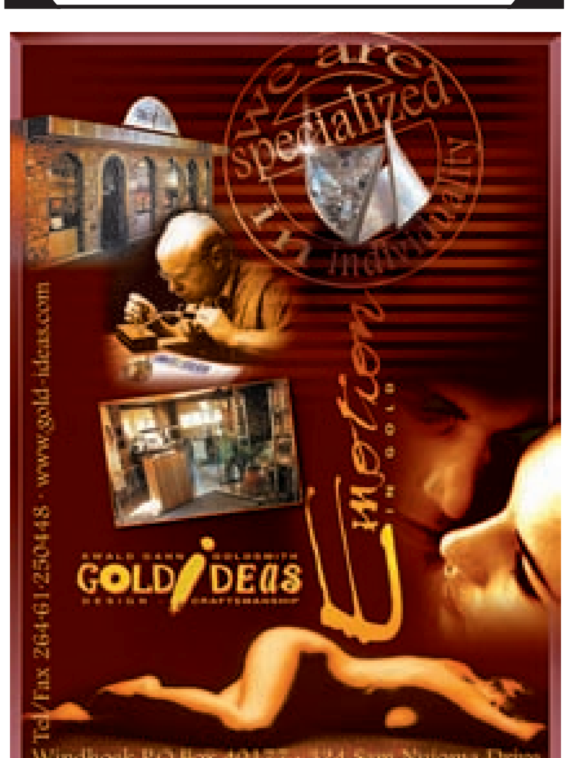
Pizzeria la !Karibi

Axel und Konny von Schmettau
064-550595 • 081-227 2656
Karibib Hauptstraße
(neben FNB)
Quadratische Pizza
Potjie
DEUTSCHE HAUSMANNSKOST
Bestellen Sie Ihre Pizza auf Pad nach Karibib im Voraus ...
AZ 53-19-9ms

GEORG - LUDWIG - KINDERGARTEN
SWAKOPMUND
Der Georg-Ludwig-Kindergarten sucht zum 2.1.2008 eine/n
ERZIEHER/IN.
Vorraussetzungen sind Deutsch als Muttersprache, namibische Staatsbürgerschaft oder eine permanente Aufenthaltsgenehmigung und eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in.
Bitte schicken Sie einen vollständigen Lebenslauf mit Bild an Postfach 686, Swakopmund, oder E-Mail: lorckc@iway.na.
Für weitere Information können Sie sich auch telefonisch unter 064 - 402691 melden.
AZ4-18-7RS

Wieder mit einzigartigen Naturaufnahmen vom bekannten Fotografen
ROBERT MÜLLER
Hochwertige Qualität auf Kunstdruckpapier im Format 50 x 40 cm. Alle 13 Bilder mit Spot-Lackierung.
Erhältlich landesweit im Buchhandel und in Souvenirgeschäften oder direkt ab Vertrieb bei:
Demasius Publications cc
PO Box 5914
Windhoek-Namibia
Tel: +264-61-236938
Fax: +264-61-226187
demasius@iway.na

Hohenzollern Arts & Antiques
Kunst- und Antiquitätengeschäft in Swakopmund
Tel. 064 - 402446
Hohenzollernhaus
(gegenüber Peters Antiques)
Bei uns finden Sie antike Bücher von Deutsch-Südwestafrika, antike Gebrauchsgegenstände, Möbel, alte und neue Meister und viele andere Kunstschätze...
AZ61-19-9RS



Evangelisch-lutherische Kirche in Namibia – ELKIN (DELK)

Die erste deutsche evangelische Gemeinde wurde bereits 1896 in Windhoek gegründet. Im August 1907 erfolgte die Grundsteinlegung der Christuskirche, deren Bau 1910 vollendet wurde. Sie ist seitdem nicht nur der Gottesdienstort der Windhoeker Gemeinde, sondern auch ein Wahrzeichen der Stadt.

Weitere Gemeinden bildeten sich in rascher Folge in den ersten Jahrzehnten des 20.Jahrhunderts, die ihre Zusammengehörigkeit festigten, indem sie 1960 die „Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in Südwestafrika“ gründeten. 1992, zwei Jahre nach der Unabhängigkeit Namibias, beschloss die Synode, den Namen der Kirche in „Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (DELK)“ zu ändern. Der volle Name drückt die gemeinsame Grundlage mit den anderen lutherischen Kirchen Namibias und die Bodenständigkeit aus, das angehängte „DELK“ (Deutsche Ev.-luth. Kirche) verweist auf die Ursprünge.

Die Kirche umfasst 14 Gemeinden, die über das ganze Land verteilt sind und von sieben Pfarrstellen betreut werden. Eine große Anzahl von ausgebildeten Laienpredigern/-innen helfen mit bei den pastoralen Aufgaben, zu denen ebenfalls die geistliche Versorgung von Menschen in den weit verstreuten Farmgebieten gehört. Die Gottesdienstsprache ist überwiegend Deutsch. Eine Vielzahl von NBC-Rundfunksendungen wird von der Kirche verantwortet.

In der Christuskirche in Windhoek finden regelmäßig deutschsprachige Gottesdienste statt. Vor kurzem erst wurde das 100-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung für dieses ehrwürdige Bauwerk gefeiert. *• Foto: privat*

Veröffentlichungen:

• „Heimat - unsere Kirche“: Spezielle Beilage der AZ mit kirchlichen Nachrichten, die ca. dreimal pro Jahr erscheint.

• „Afrikanischer Heimatkalender“: Jährliche Publikation zu namibischen Themen, die in ununterbrochener Folge seit 1930 erscheint.

• Gemeindebriefe der verschiedenen Gemeinden

Ökumenische Verbindungen:

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Lutherischer Weltbund, Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika, Lutheran Communion in Southern Africa (LUCSA), seit März 2007 Gründung einer Vereinten Kirchenleitung mit der Evangelical Lutheran Church in Namibia (ELCIN) und der Evangelical Lutheran Church in the Republic of Namibia (ELCRN) auf dem Weg zu größerer lutherischer Einheit. Mitglied im Council of Churches in Namibia (CCN).

Projekte:

Hephata – Heimat der Kranken. Eine Einrichtung in Wanaheda/Windhoek, die Menschen, die an Schizophrenie leiden, ein Zuhause gibt. Betreuung und Versorgung werden vollständig von der Kirche finanziert. Spenden sind sehr willkommen.

Altersheim in Otjiwarongo – diakonisches Werk der Kirche mit Pflegestation. ■

Erich Hertel

Die Stadtmission Windhoek

Für viele Deutschsprechende ist die Evangelische Stadtmission Windhoek seit 30 Jahren ein Ort, an dem sie ihren Glauben leben und vertiefen. Ein vielfältiges Angebot kann in der Stadtmission wahrgenommen werden: Sonntags um 10 Uhr ist immer Gottesdienst. Hier trifft sich die ganze Gemeinde. Drei Kindergruppen werden parallel zum Gottesdienst angeboten, für Eltern, die den Gottesdienst mit Kindern feiern möchten, gibt es ein Zimmer mit Blick in den Saal.

Kinder beim Singen in der Stadtmission. *• Foto: privat*

Weitere spezielle Angebote für Kinder sind die Jungschar (8 bis 10 Jahre), die Tiny-Teens (11 bis 13 Jahre) sowie der Teenkreis (14 bis 19 Jahre). Einmal wöchentlich läuft das „4-Kids-Programm”: Für Kinder der Unterstufe gibt es ein gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, eine biblische Geschichte und natürlich Spaß und Spiel. Auch für die etwas „Älteren” (20 bis 30 Jahre) findet ein regelmäßiger Kreis statt.

Selbst die Senioren haben ihre Gruppe: Sie treffen sich bei Kaffee und Kuchen, zum Singen und zur Andacht. Außerdem gibt es einen Mutter-Kind-Kreis, eine Frauenstunde, Haus- und Gebetskreise, einen Abend, an dem biblische Texte besprochen werden, und manches mehr. Schulungsangebote, lockere Treffen und Feiern runden das Jahresprogramm ab.

Ein beliebter Treffpunkt der Deutschsprechenden ist auch die Advents- und Weihnachtsfeier. In diesem Jahr findet sie am 2. Dezember um 19 Uhr im SKW statt. Dann gehören noch Farmgottesdienste an verschiedenen Orten zum Programm. Auch Trauerfeiern und Hochzeiten werden durchgeführt.

Für persönliche, auch seelsorgerliche Gespräche stehen die Pastoren gerne zur Verfügung (Pastor S. Eherler, Tel. 061-250349; Pastor Sewerin, Tel. 061-252751).

Wir sind eine fröhliche, bibel- und jesusorientierte Gemeinde. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Unser zweckmäßiges Gebäude finden Sie in der Esther-Brand-Straße 61 in Windhoek-Olympia (nahe Lolopark). ■

Siegfried Eherler

Anzeigen

J. B. BOYSEN
GROSS- UND KLEINHANDEL
EINFUHR VON DEUTSCHEN MARKENPRODUKTEN
SEIT 100 JAHREN DEUTSCHE PRODUKTE IN NAMIBIA
Gehwohl-Fußpflege • Kaloderma • Frosch
EM-Eukal • Kneipp Produkte • Original deutsche Nivea
Dr. Beckmann's • Tebamol • Alpi-Fresh • u.v.a.
PO Box 125 • Swakopmund • Tel.: 064 - 402421
Fax: 064 - 402236 • E-Mail: boysen@mweb.com.na
AZ6419-7RS

Splitter

Mehr Loyalität für Deutsch

Prof. Roland Duhamel von der Universität Antwerpen, Vorsitzender des belgischen Germanistenverbandes, hat die deutsche Sprachgemeinschaft in einem Offenen Brief zu mehr Loyalität gegenüber ihrer eigenen Sprache aufgefordert. Duhamel empfindet es als peinlich, wenn deutsche EU-Diplomaten selbst dann Englisch reden, wenn sie unter sich sind, und ganz allgemein die deutsche Sprache in Brüssel mit Füßen treten. Auch hält er die Mehrzahl der Anglizismen für völlig überflüssig. In einer Reaktion auf den Offenen Brief hat Bundestagspräsident Norbert Lammert u.a. angekündigt, dass EU-Dokumente ohne deutsche Übersetzung nicht mehr im Bundestag behandelt werden.

Quelle: Internationale Medienhilfe (IMH), Köln

HERMANN
Hasselt Optics
Tel. + 264-61-37 7800
Fidel-Castro-Staße
Carl-List-Gebäude
Behalten Sie den Durchblick - nicht nur mit deutschen Brillenfassungen
AZ 66-19-9 RE

NAMIBIA
Seit 1954 . . .
Ihr Reiseunternehmen mit Erfahrung
SWA SAFARIS NAMIBIA
Namibia und SWA SAFARIS, eines der erfahrensten Reiseunternehmen des Landes, welches bereits seit 1954 besteht, warten auf Ihren Besuch, um Ihnen unser herrliches Land, seine vielfältigen Naturschönheiten, seine reichhaltige Fauna und Flora, seine Menschen und deren Gastfreundlichkeit zu zeigen.
Namibia ist ein Land der Kontraste, einerseits geprägt durch die deutsche Vergangenheit, ein fast europäisches Land, andererseits Afrika, wie Sie es sich vorstellen. Wir von SWA SAFARIS werden uns stets bemühen, Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

SWA SAFARIS (PTY) LTD
Tel: ++ 264 (61) 221193 / 237567, Fax: ++ 264 (61) 225387
E-Mail: swasaf@swasafaris.com.na Web: http://www.swasafaris.de
PO Box 20373, 43 Independence Avenue, Windhoek, Namibia

Gute Unterhaltung auf endlos langen namibischen Straßen

Schon mal von „Andy Latte“, dem Fußballspieler gehört? Oder von den „Drei vom Ast“? Wenn es mal wieder länger dauert und die Kinder auf der Rückbank quengeln – wie wäre es mit einem Hörspiel des Evangeliums-Rundfunks (ERF)?

Schon seit vielen Jahren strahlt der ERF in Namibia die Frohe Botschaft über Radio aus und ist mit brandaktuellen Themen täglich bei den Hörern. Nicht nur für Kinder gibt es Spannendes: Lassen Sie sich durch die Radioprogramme herausfordern, über wichtige Fragen des Lebens nachzudenken! Wir möchten an der Bibel orientierte Hilfestellung zu einem erfüllten Leben geben. Lassen wir die Hörer zu Wort kommen:

• „Die morgendlichen ERF-Sendungen sind wie ein Dynamo, der mir Energie für den ganzen Tag gibt. Mein Tagesablauf fängt mit dem ERF-Programm an. Es ist mir sehr viel wert.“

• „Ich finde, der ERF bringt ein super Kinderprogramm am Sonntagnachmittag.“

Oft sind unsere Hörer so von einer Sendung angesprochen, dass sie das Manuskript gerne in Ruhe lesen oder die Sendung noch einmal anhören möchten. Kein Problem – ein Anruf genügt.

1974 begann der ERF zuerst über Kurzwelle aus Swaziland Sendungen nach Namibia auszustrahlen. Damals wurden die Programme besonders gerne in den ländlichen Gebieten gehört, weil es dort wenig andere Sender gab. Aber auch in den Städten wurde der ERF schnell bekannt und beliebt. Ab 1990 wurde es möglich, über Satellit und über UKW-Netze den ERF in Namibia auszustrahlen, und die Kurzwellensendungen wurden eingestellt.

Über die Jahre hat sich das jährliche ERF-Missionsfest mit Neuigkeiten aus der Radioarbeit unter den deutschen Gemeinden in Windhoek etabliert. Im Juli dieses Jahres hat Pastor Udo Vach bei seinem Besuch in Windhoek das Seminar „Einfach reden ist nicht einfach“ angeboten.

Mitarbeiter vom ERF Südliches Afrika im Studio für Sendungen für Namibia. • *Foto: privat*

Neben den vielen Radioprogrammen hat der ERF über die Jahre eine Menge Hörspiele geschrieben, wie die anfangs erwähnten Geschichten. Ab Oktober dieses Jahres sind viele der beliebten Hörspiele auch auf CD erhältlich.

Sie mögen es lieber schriftlich? In unserer alle zwei Monate erscheinenden Zeitschrift „antenne“ möchten wir mit Artikeln über Arbeit, Familie, Glauben und Gesundheit im Alltag helfen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem ERF im deutschsprachigen Europa werden hochqualitative Sendungen für Namibia zugänglich und weitere Medien, wie Angebote im Internet und Fernsehen, können genutzt werden. Heute werden auch Sendungen mit interessanten Interviews aus dem südlichen Afrika nach Deutschland geschickt, um dort ausgestrahlt zu werden. In Zukunft möchten wir noch verstärkt über Internet, TV und Podcasting präsent sein.

Den ERF können Sie täglich um 6 Uhr über Satellit auf DStv Audio, Radiokanal 55 (ab 1. Oktober 155) empfangen, Kanal 7 und das Deutsche Hörfunkprogramm der NBC strahlen montags bis freitags, Kanal 7 zusätzlich samstags, um 5.30 Uhr „Aufgeweckt“ aus. Auf NBC empfangen Sie zudem samstags um 6 Uhr und sonntags um 14 Uhr ERF Aktuell, sonntags um 6 Uhr das ERF-Magazin und sonntags um 13 Uhr die Bibelstunde – Hörspiele für Kinder. Im Internet können unter www.twr.org.za/erf alle ERF-Sendungen über Audio Streaming verfolgt werden.

Mitglieder vom ERF-Verein Namibia machen die Sendungen in den verschiedenen Gegenden bekannt und stehen mit den Hörern in Verbindung. Das ERF-Team in Südafrika arbeitet eng mit dem ERF-Verein Namibia zusammen und hilft, die deutschen Sendungen zu moderieren, technisch vorzubereiten und zu koordinieren.

Die gesamte Arbeit des ERF wird von ERF-Freunden durch freiwillige Spenden getragen. Wir sind dankbar für viele Menschen, die die Ausstrahlung der Programme in Namibia ermöglichen. ■

Rudolf Kabutz, Abteilungsleiter ERF Südliches Afrika

Anzeigen

„Die Gute Nachrichten in den Medien“

Der Evangeliums-Rundfunk ist das christliche deutsche Medienunternehmen im südlichen Afrika. Der ERF bietet Ihnen Lebenshilfe mit einer biblischen Basis über diverse Medien.

Hören Sie ERF Radio

über FM (UKW)

- Sie hören den ERF **täglich** über Channel 7 um 5.30 Uhr
- über das NBC Deutsche Hörfunkprogramm **Montags bis freitags** um 5.30 und **Samstags** um 6.00 Uhr und **Sonntags** um 6.00 und 14.00 Uhr
- für die **Kinder** bringt der ERF **Sonntags** um 13.00 Uhr im NBC Kindergeschichten.

über Satellit

Satellit (DStv Audiokanal 55) täglich um 6.00 Uhr (UTC + 2)

Auf unserer Internetseite (www.twr.org.za) finden Sie Information zum Einstellen des Senders

Kontakt

ERF Namibia, P O Box 80284,Windhoek, Namibia
Tel. +264 61 24 6639 / www.twr.org.za/erf

Termine*

19. Sept., 17 Uhr: Aufführung eines Stücks vom Bunten Abend der Deutschen Privatschule Omaruru (Otjiwarongo, Donatus-Saal)

20. Sept., 17 Uhr: Aufführung eines Stücks vom Bunten Abend der Deutschen Privatschule Omaruru (Grootfontein, Laerskool-Saal)

22. Sept., 17.30 Uhr: Dämmerschoppen des Deutschen Pfadfinderbundes, Horst Windhuk (Pfadfinderheim Robert-Mugabe-Avenue, neben SPCA)

29. Sept., ab 11 Uhr: Oktoberfest in Swakopmund (Brauhaus)

29. Sept., 18.30 Uhr: Gala-Abend des Projekts Lilie: Auszeichnung von Lehrern (Windhoek, NamPower Convention Centre)

29. Sept., 19 Uhr: Liederabend: Der Rheinland-Chor besucht den Swakopmunder Männergesangverein (Swakopmund, Haus der Jugend)

5. Okt., 19 Uhr: Bunter Theaterabend der Privatschule Otjiwarongo (Gemeindesaal der NG-Kirche)

6. Okt., ab 11 Uhr: Oktoberfest der Deutschen Privatschule Omaruru (Gelände von Schule und Schülerheim)

18. Okt., ab 17 Uhr: Tag der offenen Tür im Schülerheim der Deutschen Privatschule Grootfontein

19. Okt., ab 8 Uhr: Tag der offenen Tür in der Deutschen Privatschule Grootfontein

20. Okt., 18 Uhr: „Swakopmund musiziert“ – Bunter Abend der Swakopmund Kunstvereinigung (Aula der Namib-Grundschule)

26. Okt.: Oktoberfest der Privatschule Otjiwarongo

27. & 28. Okt., ab 11 Uhr: Oktoberfest des Sport-Klubs Windhoek, SKW (SKW-Gelände, Olympia)

17. Nov., 19 Uhr: Stiftungsfest des Swakopmunder Männergesangvereins unter dem Motto „Swinging Safari – 100 Jahre Etoscha“ (Haus der Jugend)

23. Nov.: Weihnachtsmarkt der Privatschule Otjiwarongo (im Schülerheim)

24. Nov., 18 Uhr: Weihnachtsfeier des Volkstanzkreises Windhuk (Heim der Pfadfinder vom Horst Windhoek, Robert-Mugabe-Avenue)

30. Nov.: Weihnachtsmarkt der Deutschen Privatschule Omaruru (Gelände von Schule und Schülerheim)

* Die Aufstellung enthält eine Übersicht relevanter und öffentlicher Sprach- und Kulturveranstaltungen bis zum Jahresende. Es wird keine Garantie auf Vollständigkeit gegeben.

WOERMANN BROCK Swakopmund Supermarkets
Founded in 1894
Verschiedene deutsche Markenprodukte im Angebot:
HAINICH Thüringer Art zu genießen
Alpenhain
RÜF
bac
HAHNE
THOMY
Maggi
Krüger
HARIBO
Fleischer GMBH
GUTES GIBT'S BEIM FLEISCHER
AZ60-19-9as

Restaurant "Zur Kupferpfanne"
im Haus Altona (1902)
Ein Haus mit Geschichte, Museum & Pinakothek in einem.
Das Restaurant für den Genießer
A Restaurant for those who enjoy food
Eine sehr große Auswahl an Gerichten steht zur Verfügung:
aus Namibia, Afrika & Internationaler Küche, garniert mit einer persönlichen Note.
Ecke Tobias-Hainyeko-Str. / Daniel Tjongarero Ave 9
gegenüber von Otto Günther
Tel. 064-405405 Mobil: 081-127 5516
AZ50-19-9as

CELEBRATING 100 YEARS
M+Z GROUP

Autohaus Windhoek (Pty) Ltd

PASSENGER & COMMERCIAL VEHICLES:
Franchise Portfolio: Volkswagen
Branches:

Windhoek	Passenger and Commercial
Swakopmund	Passenger
Ongwediva	Passenger

Audi Centre Windhoek

PASSENGER VEHICLES:
Franchise Portfolio: Audi
Branches:
Audi Centre Windhoek

M+Z MOTORS

PASSENGER & COMMERCIAL VEHICLES:
Franchise Portfolio: Mercedes-Benz, smart, Chrysler, Jeep, Dodge, Mitsubishi Motors, Freightliner and Mitsubishi FUSO.

Branches:

Windhoek	Passenger and Commercial
Walvis Bay	Passenger
Swakopmund	Commercial
Lüderitz	Commercial

Mercedes-Benz
smart
CHRYSLER INSPIRATION COMES STANDARD
Jeep
DODGE GRAB LIFE BY THE HORNS
MITSUBISHI MOTORS SPIRITED CARS FOR SPIRITED PEOPLE
FREIGHTLINER
FUSO

100 plus 1: Neue Ära für M+Z

Traditionelle Firmengruppe ist fit für die Aufgaben der Zukunft

Windhoek (fis) ➜ Mit einem großen Festakt in Windhoek hat die Metje+Ziegler-Gruppe (M+Z) im Oktober 2006 ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert – und ist somit in die Ära des zweiten Jahrhunderts getreten. Für dieses fühlt sich das Unternehmen dem nationalen Ziel zur Verwirklichung der Vision 2030 verpflichtet.

Der Schlüssel zum Erfolg liege in der Neudefinierung der Führung, meint Verena Grüttemeyer, Geschäftsführerin von M+Z Motors. Dazu gehörten das Verständnis von Rechenschaftspflichtigkeit, Leistung und Talentmanagement, Teamarbeit, Integrität und Vertrauen sowie die Beständigkeit der Initiativen. Indes basiert die M+Z-Vision auf drei Säulen: Industrialisierung, Menschen und Stabilität.

M+Z hat nun 100 +1 Jahre Erfahrung aus einer bewegten Geschichte. Diese begann damit, dass der Handwerker Hermann Metje am 15. November 1906 in Lüderitzbucht eintraf, wo er fortan als Tischler gearbeitet hat. Schon ein Jahr später startete er mit einem Bauunternehmen und begann mit dem Import von Baumaterialien. Im Jahr 1906 gründeten Metje und Heinrich Ziegler die offene Handelsgesellschaft Metje & Ziegler, zu der eine Bautischlerei und ein Warenhaus gehörten. 1910 erweiterte das Unternehmen die Geschäftstätigkeiten auf den Import von Tierfutter und Lebendvieh, das vom Kap, aus Südamerika und Europa eingeführt wird. Metje & Ziegler wurde dadurch landesweit bekannt, der Siegeszug war nicht mehr aufzuhalten. Das Unternehmen überstand auch schwierige Zeiten, die z.B. von Krieg, Internierung, Tod und Rezession geprägt waren. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war M+Z in den Branchen Baumaterial, Maschinen, Werkzeuge, Konsumgüter, Sport- und Freizeitkleidung, Immobilien sowie Fahrzeuge landesweit stark vertreten.

Axel Behnsen (70), Vize-Aufsichtsratsvorsitzender der M+Z-Gruppe.

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts fand eine Umstrukturierung statt, die 2004 abgeschlossen wurde. Fortan konzentriert sich die Gruppe unter Leitung des Geschäftsführenden Direktors Stefan van Doorn voll auf den Autohandel. Metje+Ziegler ist der älteste private Franchise-Partner für Mercedes Benz Personenwagen und später Nutzfahrzeuge außerhalb Deutschlands. Im Jahr 1956 wurde M+Z Motors gegründet und übernahm somit die Mercedes-Benz-Vertretung, die später mit Chrysler, Jeep, Dodge, smart und Mitsubishi Motors erweitert wurde. Anschließend kamen Freightliner und Mitsubishi FUSO-Nutzfahrzeuge hinzu.

Die Aktienmehrheit der Firma Südwest Autohaus (Pty) Ltd. wurde 1979 von Metje & Ziegler erworben. Damit erweiterte die Firma ihr Vertriebsprogramm im Autohandel um die Vertretung von Volkswagen-Pkw und -Nutzfahrzeugen sowie der Audi-Vertretung.

Heute hat M+Z-Gruppe landesweit sieben Filialen bzw. Niederlassungen und beschäftigt rund 340 Mitarbeiter. Das Unternehmen kommt auch seiner gesellschaftlich-sozialen Verantwortung nach. So wird im Rahmen einer Initiative ein gewisser Prozentsatz von jedem verkauften Auto beiseite gelegt. Das Geld ist für die Otjikondo-Schuldorf-Stiftung bestimmt, welche die Otjikondo-Grundschule (bei Kamanjab) unterstützt. Außerdem hat M+Z seit vielen Jahren ein so genanntes Technisches Entwicklungsprogramm, das den Lehrlingen die Möglichkeit einer Karriere in technischen Berufen eröffnen soll.

Mit den Erfahrungen aus einer weitreichenden Geschichte sowie dem Weitblick und Engagement in der Gegenwart fühlt sich das Unternehmen M+Z gut gerüstet für die Zukunft – die neue Ära ist bereits ein Jahr alt... ■

Anzeigen

XLuxus.

Die neue Caravelle und der Kombi bieten weitaus mehr. Unter einem aufregenden Äußeren steckt ein Auto mit unvergleichlichem Komfort und Luxus. Wenn Sie dann noch die umfassende Sicherheitssausstattung und imponierende Leistung der verschiedenen sparsamen TDI-Motoren hinzurechnen, werden Sie schnell feststellen, dass die neue Caravelle und der neue Kombi groß genug und passend für jeden Lebensstil sind. Machen Sie den ersten Schritt zum Luxus und kommen Sie zu Autohaus Windhoek.

Bis zu 4 525 Liter Gepäckraum, Schiebetüren auf beiden Seiten, ABS, EDL, TCS, Airbags, Servolenkung, elektrische Fensterheber, Alarmanlage/Wegfahrsperre und Radio/CD. Erhältlich als 1,9 TDI Kombi (77 kW), 2,5 TDI Kombi (96 kW), 2,5 TDI Caravelle (96 kW) und 2,5 TDI Caravelle (128 kW).

- AutoMotion, der neue 5-Jahres-Komplett-Wartungsplan von Volkswagen, gehört jetzt zur Standardausstattung. Kontaktieren Sie uns jetzt für weitere Einzelheiten für diese Option, die ihnen fünf Jahre Unbeschwertheit garantiert.
- Eingeschlossen ist eine 3-Jahres/120 000-km-Garantie von Volkswagen
- 1 Jahr Herstellergarantie und 2 Jahre Händlergarantie

Die neue Caravelle und Kombi: Larger than Life.

vw.co.za

Autohaus Windhoek
Lazarettstraße 69, Südliches Industriegebiet, Tel. 061-27 7700

Deutsch im Fernsehen

Für viele Deutschsprachige im Land ist es schon fast unentbehrlich geworden: Ohne Nachrichten am Abend, die favorisierte Seifenoper oder einen guten Tatort-Krimi geht man nicht ins Bett. Möglich macht dies Deukom, das südafrikanische Unternehmen, das die Übertragung von sieben deutschen Programmen auch ins südliche Afrika regelt.

Alleiniger Agent für Deukom in Namibia ist das traditionsreiche, 72 Jahre alte Familienunternehmen African Electric mit Sitz im südlichen Industriegebiet in Windhoek. Seit bereits 13 Jahren und damit seit Bestehen von Deukom sind Chef Rolf Beiter und sein Team kompetente Ansprechpartner rund um alle Fragen zum deutschen Fernsehen im namibischen Wohnzimmer. Knapp 4 000 Deukom-Kunden betreut African Electric im Land – und zwar von Beratung und Vertragsabschluss über die Installation von Satellitenschüssel und Receiver bis hin zum alle drei Wochen anstehenden Versand der Programmhefte und zur schnellen Hilfe bei technischen Fragen. Trotz der bereits großen Kundenzahl registriert Beiter immer noch Potenzial: „Der Markt ist zwar schon zu einem großen Teil gesättigt, aber wir haben immer noch monatlich zehn bis 15 Neukunden, natürlich auch bedingt durch natürliche Fluktuation. Insgesamt wächst die Zahl der Deukom-Nutzer aber weiterhin eher, als sie abnimmt."

Für African Electric und Beiter ist Deukom allerdings nur ein kleiner Teil der Produktpalette, die aber auch mit dafür sorgen kann, dass das Fernseh-Erlebnis ein gemütliches wird: African Electric hat nicht nur den passenden Fernseher im Angebot, sondern bietet darüber hinaus neben HiFi-Anlagen und DVD-Spielern auch Gartenmöbel, Hollywoodschaukeln, Gartenlampen und Produkte des deutsche Bau- und Gartenmarktriesen OBI. Sollte also tatsächlich einmal aufgrund von Dauerregen oder Gewittern in Deutschland der Fernsehempfang gestört werden, kann die Wartezeit im eigenen Garten angenehm überbrückt werden.

Ein kompliziertes System sorgt dafür, dass alltäglich ARD, ZDF, 3sat sowie die Privatsender RTL, Sat1 und halbtags Pro7 sowie vormittags die Deutsche Welle in bester Qualität (wenn in Deutschland nicht gerade Dauerregen oder Gewitter stören) in unsere Wohnzimmer flimmern. „Das Sendesignal wird in England ausgestrahlt und trifft zunächst auf einen Zwischensatellit, der es nach Johannesburg leitet. Von dort wird es erneut via eines zweiten Satelliten nach Namibia transportiert", erklärt Beiter. „Durch diesen langen Weg, aber auch durch die Lizenzgebühren der deutschen Sender entstehen dann auch die Kosten für den namibischen TV-Nutzer, die derzeit bei über N$ 400 pro Monat liegen." An den Nutzern sieht Beiter auch die Auswirkungen des deutschen Fernsehens: „Ich habe das Gefühl, dass die Leute dadurch weltoffener werden, weil sie einfach ein größeres Bild als nur Namibia sehen. Und immer wieder höre ich: ‚Wir können gar nicht mehr ohne Deukom´." ■

Doro Grebe

Maerua-Superspar: Qualität verpflichtet

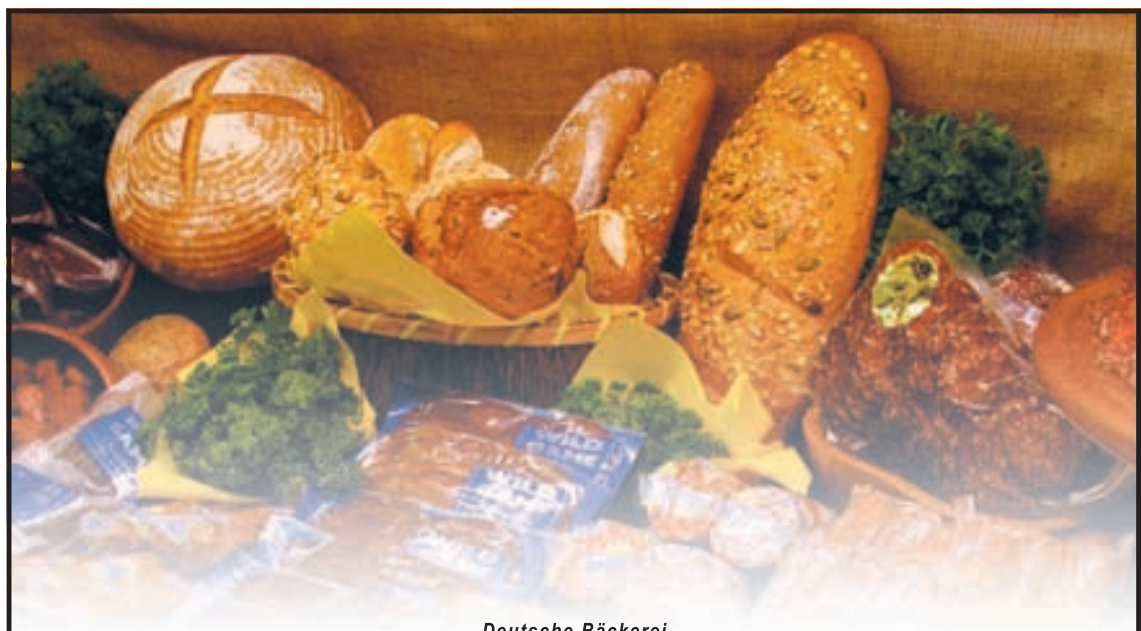
Rund 3000 deutsche Produkte im Sortiment – Jetzt zieht Geschmack aus dem Spreewald ein

Windhoek (fis) ➜ In wenigen Tagen feiert der Maerua-Superspar sein einjähriges Bestehen am neuen Standort Maerua-Lifestyle-Zentrum. Der zu Wecke & Voigts gehörende Markt blickt auf eine erfolgreiche Startphase zurück: „Wir haben viele neue Kunden gewonnen", macht Geschäftsführer Robert Voigts die Richtigkeit der Entscheidung für den Umzug deutlich.

Auch am neuen Standort bleibt man dem Motto treu: „Wir achten stets auf Qualität, der Kunde soll bewusster kaufen und genießen", so der Geschäftsführer. Deutsche Produkte spielen dabei eine große Rolle. Rund 3000 Produkte, von Salz über Bierhefe, Schokolade und Kaffee bis zum Haarlack umfasst die Palette der Importware. Seit kurzer Zeit findet sich eine neue Marke in den Regalen: Kunella Feinkost. Das gleichnamige Unternehmen aus Cottbus im Spreewald (Land Brandenburg) liefert jetzt Produkte nach Namibia. Mit der beliebten Kunella-Mayonnaise, die inzwischen nicht nur in Deutschland, sondern auch in Russland sehr beliebt ist, sowie Salat- und Sandwichcremes wurde ein Anfang gemacht. „Die Resonanz war sehr gut", so Voigts. Deshalb wurde nachbestellt und das Sortiment erweitert: von Remoulade über Rapsöl, diverse Meerrettichsorten, Diät-Ketchup bis zum Lausitzer Leinöl (kalt gepresst), für das die Region unter anderem so bekannt ist. Die Ware ist dieser Tage im Hafen von Walvis Bay angekommen und wird bald in den Regalen von Maerua-Superspar zu finden sein. Kunella Feinkost steht in einer langen Firmentradition, die bis ins Jahr 1894 zurückreicht. Das Unternehmen produziert und vertreibt ein abgerundetes Feinkost-Sortiment. „Nur ausgewählte und geprüfte Rohstoffe werden eingesetzt. Durch schonende Verarbeitung bleibt der natürlich Geschmack erhalten", heißt es in einer Selbstdarstellung. Das Motto lautet „Qualität und Geschmack" – somit passt Kunella Feinkost perfekt zu Maerua-Superspar. ■

Kunella-Produkte konnte man bei deren Markteinführung in Maerua-Superspar am Probierstand testen – hier Monika Kehrer (r.), Leiterin der Deli-Abteilung, und Rebecca Namupala. • *Foto: privat*

Anzeigen



Deutsche Bäckerei
Viele verschiedene Brot- und Brötchensorten in bester deutscher Tradition
und eine große Auswahl von Torten und feinstem Gebäck.

Deli / Schlachterei
Die beste Auswahl an Aufschnitt, Wurstwaren und Salaten, sowie frisch verpackte
oder gefrorene Grillspezialitäten für das landesübliche 'Braai'.

Supermarkt
Hier reicht unser Sortiment von importierten deutschen Waren bis hin zum Allernötigsten -
damit es Ihnen an nichts fehlt.

Kaffeebar
Eine reiche Auswahl an Spezialitäten - von belegten Brötchen bis zur hausgemachten Pizza -
dazu eine Tasse Kaffee, frischer Fruchtsaft, Fassbier oder ein gutes deutsches Weißbier.
Schon jetzt ein beliebter Treffpunkt in Windhoek.

Getränkemarkt
In unserem eigenen Getränkemarkt - gleich nebenan - finden Sie exzellente Weine,
Bier, Spirituosen, Softdrinks und Fruchtsäfte aller Art.

Maerua SUPERSPAR
Maerua Lifestyle Centre • Centaurus Road • Windhoek
Tel. 00264-61-383 000 • Fax. 00264-61-383 030

Öffnungszeiten

Supermarkt
7.30 Uhr - 19.30 Uhr montags - samstags
7.30 Uhr - 18.00 Uhr sonntags

Getränkemarkt
8.00 Uhr - 19.00 Uhr montags - freitags
8.00 Uhr - 14.00 Uhr samstags

„Nicht die Masse macht's, sondern die Klasse"
Brandenburger Trade and Consulting CC, unser Importeur von deutschen Spezialitäten im Food- und Non-Food-Bereich.
Kontakt: Handel-Roenicke@t-online.de

Spaß an der Sprache: Schönstes Nam-Wort im ganzen Land gesucht

Das schönste Nam-Wort

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel./Fax/E-Mail: _____

Alter (freiwillig): _____

Lieblingswort: _____

Begründung: _____

Bitte bis zum **17. Oktober 2007** einsenden oder abgeben:
Allgemeine Zeitung, Fax: 061-220225
Omurambaweg 11, PO Box 86695 (Eros)
E-Mail: jgklinner@unam.na und azinfo@az.com.na

Ist es „Vlei"? Ist es „Braai"? Ist es „Rivier"? Oder doch „Morschen", „Pad" oder „Bakkie"? Spätestens seit Eric Sell alias Ees und seiner Nam-Slang-Satire „Naminator" weiß jeder, dass Namibia-Deutsch einfach lekker ist - und fast so cool wie eine Coolbox... Daher wollen wir jetzt wissen, welches Nam-Wort das schönste im ganzen Land ist!

In Anlehnung an den internationalen Wettbewerb „Das schönste deutsche Wort", den der Deutsche Sprachrat und das Goethe-Institut im Jahr 2004 initiiert haben, küren wir das schönste namibisch-deutsche Wort in Namibia. Was ist Ihr kostbarstes, schönstes oder einfach auch nur schärfstes, lekkerstes und mooiestes namibisch-deutsche Wort? Nennen Sie es uns! Und sagen Sie uns vor allem auch, wieso Ihre Wahl nun ausgerechnet auf dieses Wort gefallen ist.

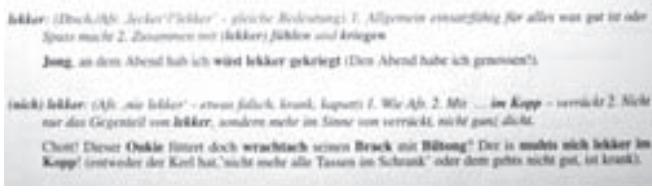
Es geht nicht darum, ein Wort gegen das andere auszuspielen. Es geht einfach um den Spaß an der Sprache. Wir wollen Sie zum Nachdenken anregen. Über das Namibia-Deutsch. Wie verhält es sich mit dem Bewusstsein über die eigene Sprache? Ist Sprache nur bloßes Kommunikationsmittel oder verbinden wir spezielle Vorstellungen mit einigen Wörtern? Gefällt uns das Bildhafte, das einige Begriffe ausdrücken? Oder ist ein Wort ganz einfach nur praktisch? Mögen wir einen ganz eigenen Klang oder Rhythmus, wenn wir die einzelnen Laute des Wortes aussprechen? Welche Begriffe finden wir so schön, dass wir sie immer wieder benutzen? Machen Sie mit! Senden Sie uns ihr namibisch-deutsches Lieblingswort plus Begründung dazu.

Zum Vergleich: Im Jahr 2004 wurden beim Wettbewerb „Das schönste deutsche Wort" in Deutschland insgesamt 22838 Wörter von einer Jury gesichtet, und zu den Gewinnern zählten „Habseligkeiten" und „Geborgenheit" auf den Plätzen 1 und 2, gefolgt von „lieben", „Augenblick" und „Rhabarbermarmelade". Wie viele Einsendungen mögen es hier in Namibia wohl werden?

Welche deutschen Wörter liegen den Namibiern am Herzen? Bei Ihrer Auswahl muss es sich in keiner Weise um „ur-deutsche" Begriffe handeln. Mindestens genauso gern gesehen sind Wörter, die Dinge oder Umstände bezeichnen und so nicht im europäischen Kontext bekannt sind. Ein „Braai" ist nun mal ein „Braai" und keine „Grillparty" im Schrebergarten in Gelsenkirchen.

Bitte schicken Sie uns Ihren Vorschlag bis 17. Oktober 2007 (bitte nur ein Wort pro Einsendung) mit passender Begründung, warum das betreffende Wort gerade für Sie das schönste deutsche Wort in Namibia ist. Eine fünfköpfige Jury, bestehend aus Vertretern der AZ, der Deutschen Botschaft in Namibia, des Goethe-Zentrums in Windhoek, der Lehrerschaft und des Deutschen Akademischen Austausch-Dienstes, wird dann unter Ihren hoffentlich vielen Einsendungen die besten auswählen und prämieren. Es gibt interessante Sachpreise zu gewinnen. ■

Jörg Klinner



Der Leser ist gefragt, das schönste namibisch-deutsche Wort zu prägen. • *Foto: Das grosse Dickschenärie von Joe Pütz*

Anzeige

PUPKEWITZ MEGABUILD BUILDING ON TRUST

PUPKEWITZ CUSTOMER SATISFACTION SERVICE EXCELLENCE

DEUTSCHTUM IN NAMIBIA

Ich habe bereits immer große Hochachtung vor der vorausschauenden, realistischen und kaufmännischen Vorgehensweise gehabt, die von Deutschen geführte Unternehmen in Namibia im gesamten letzten Jahrhundert an den Tag gelegt haben. Sechs Generationen deutschsprachiger Namibier setzen heute diese Tradition fort, indem sie einen ansehnlichen Beitrag zur Entwicklung der unterschiedlichsten namibischen Wirtschaftssektoren leisten – von Handel und Landwirtschaft bis hin zu rechtlichen Dienstleistungen, um nur ein paar zu nennen.

Es ist ohne Zweifel erwähnenswert, dass die erste Sendung von Karakulschafen aus Buchara (Republik Usbekistan) nach Deutschland am 26. April 1903 dokumentiert wurde; zwölf von ihnen waren für Namibia bestimmt und erreichten Swakopmund ca. drei Jahre später. Einen Durchbruch verzeichnete man im Jahre 1913, als zwei Pelzlieferungen von Namibia nach Leipzig, Deutschland, von vergleichbarer Qualität waren wie die besten Pelze aus anderen Teilen der Welt.

Im Landwirtschaftsbereich wurden im späten 19. Jahrhundert Simmentaler-Zuchttiere aus Deutschland und Österreich eingeführt. Mit dieser Zucht, die heute eine anerkannte Verbreitung erfahren hat, unabhängig ob als reine oder gekreuzte Rasse, leistet Namibia mit seiner erstklassigen Fleischproduktion einen hochgeschätzten Beitrag für den EU-Markt.

Es ist motivierend zu sehen, wie Handelsunternehmen wie Wecke & Voigts und Woermann, Brock, gegründet im späten 19. Jahrhundert, sich etabliert haben und trotz starker Konkurrenz durch intelligente Partnerschaften mit regionalen und internationalen Zusammenschlüssen auch weiterhin einen unersetzlichen Beitrag leisten. Die Verpflichtung, die die Ohlthaver & List-Gruppe mit der Fischereiindustrie in Bezug auf den Sektor der Hochseefischerei einging, liegt in den 1960er Jahren begründet.

Die heutige Firma Lorentz Angula Incorporated hat eine reiche Vergangenheit als die älteste Anwaltskanzlei in Namibia, mit einem starken Anteil an namibischer Belegschaft zusammen mit deutschen Verbindungen – damals und in der Gegenwart.

Ich erinnere mich an "Albi" Brückners Beitrag während der Einführung von Maschinenbau-Dienstleistungen, Hans-Eric Stabys unschätzbaren Beitrag, neben den politischen Zwängen der jeweils regierenden Partei eine demokratische Sichtweise in unser politisches Leben zu integrieren, sowie an die Herren Ruppel und Herrigel, die neben vielen anderen ihren Beitrag zu einer guten politischen Führung und nationalen Versöhnung geleistet haben.

Harold Pupkewitz

Builders Warehouse BUILDING SUPPLY CENTRE
MEGATECH PUPKEWITZ
PUPKEWITZ Catering Supplies
PUPKEWITZ CELLPHONES
PUPKEWITZ FAW TRUCKS
PUPKEWITZ TOYOTA TRUCKS
PUPKEWITZ TRUCK CENTRE
NISSAN DIESEL PUPKEWITZ
HONDA MARINE
NISSAN FORKLIFT
PUPKEWITZ TOYOTA
PUPKEWITZ LEXUS
PUPKEWITZ NISSAN
PUPKEWITZ GM
GWM PUPKEWITZ
PUPKEWITZ HONDA
HONDA